supatrüfö

das magazin im salzkammergut

2022/1

SU
PA

supatrüfö.at

Ein Stück Oberösterreich.
Seit 130 Jahren.

Die Welt hat sich in den letzten 130 Jahren gewandelt. Auch wir haben diesen Wandel mitgeprägt: von der ersten Dampfzentrale in St. Wolfgang bis zum Ausbau des Glasfasernetzes. Doch eines werden wir immer bleiben:

Ein Stück Oberösterreich. Für das Land und die Menschen – einfach da.

Mehr Infos auf **energieag.at**

130 PREISE GEWINNEN:
Eintauchen & Mitspielen!
Sichere dir die Chance auf monatliche Gewinne & **attraktive Hauptpreise!**

130 JAHRE

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen

upart

Entgeltliche Einschaltung

Unsere Welt!

SERVUS Salzkammergut, HALLO **supatrüfö**!
Es freut uns ganz besonders, dass wir euch auch diese Ausgabe wieder kostenlos zur Verfügung stellen können. Dafür bedarf es einer Menge Anstrengung aller, die hier mitwirken. Die Welt ist so, wie sie ist, das kann unser Magazin nicht beeinflussen – wir können euch aber mit viel Herz und Engagement ein paar schöne Augenblicke bereiten, ein wenig Schmunzeln ins Gesicht zaubern und bleiben, was wir sind: Das Hochglanzmagazin im Salzkammergut für alle, die gerne trüfön. ;-)

Das Salzkammergut ist unsere Bühne!
Euer FRIEDRICH – FRISCHwerbeagentur

supatrüfö? Wir sind ein weltoffenes, unabhängiges und modernes Magazin für das Salzkammergut, dessen Name sich aus einer Mundartformulierung (trüfön = miteinander reden) ableitet. Eine supatrüfö kann sowohl eine Frau oder ein Mann sein – man muss nur supa sein, wenn es ums Trüfön geht! :-)

IMPRESSUM

Idee und Gestaltung: FRISCHwerbeagentur
Audorf 60, 4802 Ebensee, Austria
Tel.: +43 664 21 08 762
mail@friedrichscheichl.com
www.friedrichscheichl.com

Lektorat : Mag. Nina Wildzeisz-Rezner - www.wildzeisz.at

TITELBILD: FRISCHphoto, MODEL: Maria Wiesauer – Modeschule Ebensee

Zur besseren Lesbarkeit werden im supatrüfö-Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Weibliche und männliche supatrüfö mögen sich von den Inhalten gleichermaßen angesprochen fühlen. Wir danken für euer Verständnis.

FRISCHwerbeagentur haftet nicht für die Verletzung von Rechten Dritter bei vom Kunden zur Verfügung gestellten Fotos, Logos, Grafiken und Anzeigen.
Die Genehmigung zur Verwendung dieser Materialien ist vom Kunden einzuholen.
Datenschutzrichtlinien: siehe www.supatrüfö.at

QR CODE

Scannen und Video abspielen

Überall im Magazin, wo ihr das Fernsehersymbol und die schwarzweißen Grafiken (QR-Codes) seht, gibt es einen Link zu einem Video. QR-Codes mit dem Handy einscannen und Videos genießen. Passende Scanner gibt es als APP für alle Mobilgeräte.

FOTO: FRISCHphoto, MODEL: Melanie Stix

EDEL STEINE

“ AUF DER SUCHE NACH DEN SCHÖNSTEN STEINEN FÜR FRANELLIS RINGKUNSTWERKE

Franelli
RINGMANUFAKTUR
Est.2013

BAD ISCHL / PÖTSCHENPASS

WWW.FRANELLI.AT

FRISCHPHOTO

BIRGIT GMEINER

STEPHANIE LINDLBAUER

Video abspielen

FRANELLI RINGMANUFAKTUR - FRANZ REISINGER

Edel ist hier nicht nur der Stein

supatrüfö: Servus Franelli!

Franelli: Hallo **supatrüfö**! Schön, dass du vorbeischaust und uns Edelsteine suchen hilfst. Willkommen im Steinbruch.

supatrüfö: Also bist du heute der „Herr der Steine“?
Franelli: Ja, heute beschäftigen wir uns mit den Edelsteinen, die an den unterschiedlichsten Orten der Erde vorkommen, so auch bei uns in Österreich.

supatrüfö: Das hört sich sehr interessant an. Welche Edelsteine findet man denn in Österreich?

Franelli: Zum Beispiel Bergkristalle oder auch Smaragde kann man in unseren Bergen abbauen bzw. „ernten“. Die Suche ist natürlich sehr schwierig und auch mit etwas Glück verbunden, denn die edlen Steine findet man nicht einfach so neben dem Wanderweg. Sie sind oft tief in der Erde verborgen, und man muss ziemlich viel graben, um die Steine zu finden.

supatrüfö: Welche Edelsteine verarbeitest du bei deinen Schmuckstücken am liebsten?

Franelli: Bei den Trauringen vorwiegend Brillanten, denn die sind so hart und widerstandsfähig, dass sie alle Alltagstätigkeiten locker aushalten, und die Brautpaare daher ewig Freude daran haben. Für die anderen Ringe, die ich für meine Kunden auf Bestellung anfertige, verwende ich auch gerne alle möglichen Farbsteine vom Rubin bis zur Perle, oder auch kundeneigene Steine, die oft ihre ganz spezielle Geschichte haben.

supatrüfö: Der braune runde Stein auf den Fotos ist ein Tigerauge und der grüne Edelstein? Sind das Auftragsarbeiten?

Franelli: Die beiden Ringe mit Grünachat und Tigeraugenkugel habe ich für eine Kundin gefertigt, die sich die beiden Steine aus meiner Edelsteinsammlung ausgesucht hat und auf diese Weise genau zur Schmuckträgerin passen.

supatrüfö: Auch bei deinem Meisterstück hast du Edelsteine eingearbeitet.

Franelli: Ja, in dem Ring aus 18 Karat Gelb- und Weißgold sind ein wunderschöner grüner Turmalin und 52 funkelnde Brillanten, die erst beim Beugen des Fingers zum Vorschein kommen, eingefasst.

supatrüfö: Der Ring ist mit der „Knick-Funktion“ ja sehr speziell, das habe ich so vorher noch nie gesehen.

Franelli: Mein Meisterstück ist dadurch auch bei den Prüfern im Juli 1992 super angekommen, und ich feiere heuer ganz stolz mit 30 Jahre Goldschmiedemeister ein kleines Jubiläum!

supatrüfö: Wirklich toll, gratuliere herzlich!

Franelli: Dankeschön, aber jetzt graben wir wieder weiter, vielleicht finden wir ja noch was „Edles“. ;-)

ROITH SCHUASTA

> HANDGEFERTIGE BERGSCHUHE AUS ÖSTERREICH. DAS IST WOHL EINZIGARTIG UND WUNDERBAR.

EBENSEE

WWW.STEINKOGLER-BERGSCHUH.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

BERGSCHUHFABRIK STEINKOGLER - FRANZ STEINKOGLER

Am Fuß der Zeit

supatrüfö: Servus Franz! Schön, dass wir euer Traditionsunternehmen bei uns begrüßen dürfen!
Franz: Hallo **supatrüfö**! Ja, wir freuen uns auch, dass wir nun Teil der **supatrüfö** sind und euch ein bisserl was über unsere Geschichte und unsere tollen Schuhe erzählen dürfen.

supatrüfö: Tradition ist das eine, die moderne Welt eine andere – wie schafft man es, erfolgreich wie ihr zu bleiben?
Franz: Tradition und Moderne sind für uns kein Widerspruch! Wir kombinieren unsere altbewährten, traditionellen Macharten mit der gegenwärtigen Moderne – und das bereits seit 1700, denn so lange gibt's die Firma Bergschuhfabrik Steinkogler schon.

supatrüfö: Der Trachtenboom hilft wahrscheinlich auch! Ich sehe eure Schuhe aber bis hin zu High Fashion – wirklich coole Produkte …
Franz: Ja, das stimmt, die Tracht und der Bergsport erleben einen Aufschwung. Viel wichtiger ist aber, dass das Bewusstsein, wo und unter welchen Umständen ein Produkt hergestellt wird, zurückkommt! Und hier können wir voll punkten, denn wir fertigen jedes einzelne Paar unserer Schuhe direkt hier in Ebensee, inmitten des wunderschönen Salzkammerguts.
Übrigens, witzig, dass du gerade High Fashion ansprichst, denn immerhin waren unsere Schuhe vor ein paar Jahren bereits bei einem Fotoshooting in New York vertreten.

supatrüfö: Schuhmacher ist und bleibt ein Lehrberuf und Handwerk?
Franz: Definitiv! Gerade die traditionell genähten Macharten verlangen nach wie vor viel Handarbeit und genau das macht unseren Beruf für mich auch so einzigartig. Dieses Gefühl möchte ich auch jedem Lehrling bei uns im Haus mit der klassischen Schuhmacherlehre vermitteln. Übrigens, weil wir gerade dabei sind, wir sind immer auf der Suche nach geschickten und motivierten Leuten für unseren Betrieb.

supatrüfö: Euer Service vor Ort und der neue Schauraum können sich auch sehen lassen. Was erwartet den Kunden, wenn er Schuhe direkt bei euch kaufen will?
Franz: Unser neuer Schauraum war schon eine länger gehegte Idee, welche 2020 ihre Umsetzung fand. Der neue großflächige Verkaufsraum ermöglicht uns nicht nur eine perfekte Präsentation unserer Modelle, sondern auch eine umfangreiche und gezielte Kundenberatung bei der richtigen Schuhauswahl. Mittlerweile runden auch Rucksäcke, Steigeisen, Socken und Alpakaeinlagen unser Sortiment ab. Aber auch Schnäppchenjäger kommen nicht zu kurz. Also, Vorbeischauen lohnt sich!

supatrüfö: Wenn man lange mit seinen Produkten und Menschen zu tun hat, so kann man diese meist auch gut einschätzen. Welcher Schuh ist der Schuh der **supatrüfö**?
Franz: *(lacht)* Gute Frage, lass mich kurz überlegen – da fällt mir gleich unser „Roither" ein. Bunt, vielfältig und einfach gmiatlich – würde sagen, perfekte Eigenschaften für beides – Schuh und die **supatrüfö**! Aber überzeugt euch gerne selbst davon. ;-)

KURS 24

DIE KULTURHAUPTSTADT NIMMT FAHRT AUF. ÜBER DEN KURS SPRECHEN WIR MIT ELISABETH SCHWEEGER UND CHRISTIAN FEICHTINGER

PROFS 25 YEARS WORKING ON A DREAM

salzkammergut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

EBENSEE / SALZKAMMERGUT

WWW.PROFS.AT
WWW.SALZKAMMERGUT-2024.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

KÜNSTLERISCHE LEITERIN ELISABETH SCHWEEGER & CHRISTIAN FEICHTINGER PROFS

Die Kulturhauptstadt 2024

supatrüfö: Guten Morgen Elisabeth und Christian! Verbindet euch die Kultur, der magische Platz der Werft oder ein gemeinsames Ziel?
Elisabeth: Alles zusammen. Ohne magische Plätze entsteht keine Kultur. Und der Wind befreit die Gedanken. Somit die beste Art, gemeinsam die Kulturhauptstadt 2024 zu meistern.
Christian: In einer Werft werden Schiffe gebaut, Schiffe sind da, um neue Ufer zu erreichen und zu entdecken, und ist man erst einmal „on board“, gibt es nur mehr ein gemeinsames Ziel und das heißt für uns, gemeinsam das Projekt Kulturhauptstadt 2024 bestmöglich zu vermarkten. Dieser Auftrag ist für PROFS jedenfalls Ehre und Herausforderung zugleich …

supatrüfö: Ich habe ein wenig gebraucht, um die Kulturhauptstadt zu verstehen, vor allem dass es keine reine Kunsthauptstadt ist – wie würdest du, Elisabeth, sie definieren?
Elisabeth: Zum ersten Mal wird ein ländlicher alpiner Raum Kulturhauptstadt. 23 Gemeinden, die unterschiedlicher und eigenwilliger nicht sein können, haben sich zusammengeschlossen, um die Möglichkeiten auszuloten, wie man am Land leben kann und trotzdem global vernetzt sein und arbeiten kann. Das Entwicklungspotential ist enorm, die Kreativität ermutigend, die Herausforderungen, sich Klimawandel, gesellschaftlichen und touristischen Änderungen zu stellen, aber ebenso.

supatrüfö: Egal was man auf die Beine stellt es braucht ein Budget, zusammengesetzt aus öffentlichen Geldern und meist Sponsoren. Worin liegt die Herausforderung, eine Kulturhauptstadt zu vermarkten?

Christian: Es geht in unserem Job immer darum, Menschen zu begeistern und damit eine Basis zu schaffen, dass die Unternehmen, die sie repräsentieren, von einem Sponsoringprojekt überzeugt sind wie von klassischer Werbung. Nur dann investieren sie.

supatrüfö: Ich stelle mir deinen Job ausgeprochen anspruchsvoll vor. Die Übersicht über das Riesenprojekt zu haben, die Auswahl der Beiträge zu managen und deren Umsetzung, dazu natürlich noch ständig in der Öffentlichkeit zu stehen. Wie geht es dir damit?
Elisabeth: Es ist wie eine Reise durch eine neue Welt, immer spannend, immer aufregend, immer mit neuen Erkenntnissen verbunden.

supatrüfö: Wie kann ich mir den Mix aus Kulturveranstaltungen 2024 vorstellen: Regionale und internationale Beiträge, Tagesevents oder Dauerausstellungen …?
Elisabeth: Lass dich überraschen! Die Vielfalt wird überzeugen, das Aufeinanderprallen verschiedenster Positionen ist eine Aufforderung zum Dialog – mit hoffentlich vielen neuen Erkenntnissen.

supatrüfö: Zählt „trüfön“ zur Kultur oder ist es eine Kunst?
Christian: *(lacht)* Ganz klar, trüfön gehört für mich zu unserer Kultur, aber genauso zur Kultur aller Menschen, egal wo sie zu Hause sind.

supatrüfö: Danke für eure Zeit – vielleicht sehen wir uns in einem Jahr wieder mit guten Neuigkeiten zur Kulturhauptstadt.
Elisabeth: Garantiert.

LISA KOMBINIERT KÖRPERLICHE FITNESS UND ENTSPANNUNG UND HILFT DIR SO, FIT ZU WERDEN ODER ZU BLEIBEN.

EBENSEE

WWW.BODYANDSOULAUSTRIA.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

BODY & SOUL - LISA SCHWAIGER

Aktiv sein, um schmerzfrei zu bleiben

supatrüfö: Hallo Lisa! Machen wir gleich heute unsere erste Trainingseinheit? ;-)
Lisa: *(lacht)* Hi! Ja, gerne. ;-) Da brauchen wir mal einen Trainingsplan!

supatrüfö: Schön, dass du bei uns mitmachst! Du bietest unter dem Namen „Body & Soul“ Fitnesskurse und Massagen an?
Lisa: Ganz genau. Body & Soul steht für körperliche Fitness und Entspannung. Die Mischung aus wohltuenden Massagen und dem doch anstrengenden Training holt das Beste aus beiden Welten heraus.

supatrüfö: Du gehst auf jeden Einzelnen und seine Voraussetzungen ein, man muss also keine Scheu oder Angst haben?
Lisa: Das steht bei mir an ganz oberster Stelle, auf meine Kunden und ihre Wünsche detailliert einzugehen. Schritt für Schritt tasten wir uns gemeinsam an das gewünschte Endziel heran. „Nur keinen Stress!“, sag ich immer.

supatrüfö: Bei den Massagen gibt es verschiedene Varianten und Möglichkeiten?
Lisa: Ich biete klassische Massagen und manuelle Lymphdrainage bei mir in der Praxis an. Auch hier fokussiere ich mich auf den Wunsch meiner Kunden. Ob Entspannungsmassagen von Kopf bis Fuß mit gut duftenden ätherischen Ölen oder Sportmassagen, wo ich mich auf die „Problemzonen“, also verspannte Muskulatur, konzentriere.

supatrüfö: Fitnesskurse – was darf ich mir darunter genau vorstellen?
Lisa: Kurse leite ich mit Leidenschaft gerne. Am allerwichtigsten ist es mir, immer den ganzen Körper zu trainieren, die Muskulatur stärken, sodass wir unsere Gelenke schonen – für eine bessere Körperhaltung, Linderung von Schmerzen, Stressabbau und natürlich Wohlbefinden im eigenen Körper. Das Training beinhaltet Kräftigungsübungen, Gleichgewichtsübungen, Koordinationsübungen, Ausdauerübungen und fördert die Beweglichkeit. Die Kurse sind gleichermaßen für Anfänger und Fortgeschrittene machbar, da ich immer leichte und schwere Variationen der jeweiligen Übungen vorzeige.

supatrüfö: Du bist sehr engagiert im Social-Media-Bereich und bietest auch Online-Workouts an. So erreichst du viele junge Menschen, diese sind aber nicht deine einzige Zielgruppe, oder?
Lisa: Online ist eine gute Möglichkeit, um Leute zu verbinden, aber wie du schon erwähnt hast, möchte ich natürlich mit meinem Konzept quer durch die Bank, Jung und Alt bei mir im Studio begleiten.

supatrüfö: Würdest du auch gerne Firmen und deren Mitarbeiter in deine Fitnessbetreuung aufnehmen? Gesunde Mitarbeiter sollten ja jedem Chef ein Anliegen sein …
Lisa: Super gerne! Beziehungsweise mach ich das auch schon. Es ist eine coole Sache, den Druck der Arbeit abzubauen. Für das Mitarbeiterklima, den Zusammenhalt untereinander und ganz wichtig für eine bessere Körperhaltung empfehle ich es jeder Firma.

supatrüfö: Du bist gerade auch in der Ausbildung zum Mentaltrainer. Der Mentaltrainer kümmert sich sowohl um „Body“ als auch „Soul“, nicht wahr?
Lisa: Ja, alles beginnt mit einem guten Gedanken. Somit hoffe ich, dich und euch alle bald bei mir begrüßen zu dürfen. Gemeinsam sind wir noch stärker.

ZEIT SPRUNG

“ UNTERWEGS AUF DEN SPUREN EINES HOLLYWOOD-KLASSIKERS, DAS PASST ZU UNSEREN COOLEN FAHRZEUGEN.

Autohaus Dorfner

Service | Audi Service | ŠKODA

EBENSEE

WWW.AUTOHAUS-DORFNER.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

AUTOHAUS DORFNER - CLAUDIA & BERND DORFNER

Zurück in die Zukunft

supatrüfö: Hallo Familie Dorfner! Bereit für die Zeitmaschine? Haltet euch an, wir reisen zurück und nach vor in der Zeit.
Bernd: Da freu ich mich drauf. Es hat sich ja einiges getan seit 51 Jahren. Sowohl bei uns als Autohaus als auch in der Technik.

supatrüfö: 1971 wurde dieser wunderschöne Käfer gebaut, verkauft … was war da sonst noch alles los in eurer Firma?
Bernd: Der Käfer wurde am ersten offenen Tag ausgeliefert! Begonnen hat es ja schon vorher, als mein Vater die Lastwagengaragen auf eine Werkstatt mit vorgebautem Büro umgebaut hat. Anfang April 1971 war dann Firmengründung und Eröffnung der VW-Werkstatt. Im Lauf der Zeit sind dann die anderen Marken dazu gekommen (z.B. 1974 Audi, NSU).

supatrüfö: Ich drücke mal drauf auf den Knopf 2022 – und ab geht der VW … Ich sehe da eine Menge neuer Autos, die auf uns zukommen …
Bernd: Das stimmt! Derzeit ist die ganze Branche im Wandel. Die Zeichen zeigen Richtung Elektromobilität. Bevor es aber gar keine Verbrenner mehr gibt, kommen auch hier noch einige Modelle auf uns zu. Die aktuellen Neuigkeiten bei unseren Marken sind der neue Multivan, der Taigo, der neue Polo, der T-Roc ist neu gekommen, brandneu ist der ID.5, der Amarok wird noch neu kommen und angeblich kommt im Herbst der langersehnte ID.Buzz.

supatrüfö: Ihr habt ja auch die Vertretungen für Audi und Skoda. Was gibt es dort an neuen Modellen bzw. gibt es ein Lieblingsmodell für dich, Claudia?
Claudia: Da fällt mir die Entscheidung nicht leicht, aber der Audi e-tron und der Skoda Enyaq Coupé gefallen mir schon sehr gut! Ich bin aber auch ein großer Fan der VW-Busse – egal ob Transporter, Multivan oder California, die nicht nur für (Zeit-) Reisen bestens geeignet sind …
Bei Audi ist der Audi Q4 e-tron noch frisch, der A3 im neuen Kleid. Skoda mit dem elektrischen Enyaq Coupé, der Karoq kommt gerade neu …

supatrüfö: Wenn wir schon in die Zukunft reisen können, dann sollten wir auch mal über mein Lieblingsauto reden, den ID.BUZZ!
Bernd: Der ID.Buzz wird ein Elektroauto der neuesten Generation. Es wird bei uns der Erste sein, den es sowohl als Cargo (Transporter) als auch als People (mit Fenstern und Sitzen) geben wird. Mit den bereits bekannten Features unserer E-Mobile bis in dieser Fahrzeugkategorie neuen Dingen wie Car2x-Technologie, bei der Fahrzeuge untereinander kommunizieren und sich vor Staus oder glatten Stellen auf Straßen warnen…

supatrüfö: Unsere Zeitmaschine aus 1971 funktioniert ja supa – aber eine Klimaanlage wäre nett gewesen auf unserer großen Fahrt.
Claudia: *(lacht)* Dann ist es jetzt Zeit für eine kleine Erfrischung – ein Sprung ins kühle Nass?

supatrüfö: Ob der Traunsee in den Neunzehnsiebzigern wärmer war? Ich denke schon, sonst wären wir nie zum Schwimmen gekommen. ;-)

MONTAGE

“ JEDEN TAG UNTERWEGS, DIE FINISHER-TEAMS VON MÖBEL BAUMGARTNER. DAS ZIEL IST DIE ÜBERGABE EINES VOLLENDETEN KUNDENAUFTRAGS.

EBENSEE

WWW.MOEBEL-BAUMGARTNER.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

MÖBEL BAUMGARTNER - MATTHIAS GSCHWANDTNER

Allein auf der Baustelle

supatrüfö: Hallo Matthias! Heute sind wir auf einer Großbaustelle?
Matthias: Ja, und das in Ebensee. Wir möblieren hier 11 Ferienwohnungen – komplett!

supatrüfö: Wir unterhalten uns heute miteinander in Vertretung all deiner Kollegen in den verschiedenen Montageteams. Wie ist es so auf Montage? Gibt es da noch die Romantik, allein auf der Baustelle, weit weg vom Chef …
Matthias: *(lacht)* Montagen sind sehr spannend und abwechslungsreich. Und auf solchen Großbaustellen gibt es einfach mehr Herausforderungen. Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Handwerkern ist da immer etwas los. Mit Romantik allerdings verbinde ich etwas anderes. ;-)

supatrüfö: War natürlich scherzhaft gemeint. ;-) Eine Menge Verantwortung, denke ich – der Kunde wartet schon darauf, es dürfen keine Fehler passieren, da ihr in der Produktionskette die Letzten seid und diese abschließen müsst.
Matthias: Das stimmt. Aber zu sehen, welch Freude der Kunde mit den von uns geschaffenen Möbelstücken hat, ist jede Mühe wert. Wir sind somit das direkte Bindeglied vom Betrieb zum Kunden und dürfen dafür auch oft die Dankbarkeit entgegennehmen.

supatrüfö: Improvisation gehört wie bei mir auch zum täglichen Geschäft: Ich habe über viele Jahre gelernt, damit umzugehen und freue mich, auch wenn ich oft spontan sein muss, um sofort eine Lösung parat zu haben. Wie geht es dir damit?

Matthias: Mir geht es da sehr ähnlich wie dir! Man wächst mit seinen Herausforderungen und blickt am Ende des Tages schon ein bisschen stolz auf das Geschaffene zurück. Über die Jahre bekommt man einfach Routine, und das schont die Nerven aller, weil es immer eine Lösung gibt.

supatrüfö: Die meisten Möbelstücke werden erst vor Ort fertig zusammengestellt – da muss die Planung und Produktion schon sehr genau arbeiten.
Matthias: Wir sind ein gut eingespieltes Team, arbeiten Hand in Hand. Für mich als Monteur ist es gut zu wissen, dass ich mich auf all meine Kollegen verlassen kann. Ich teile natürlich meinen Kollegen von der Planung unsere Erfahrungen von der Baustelle mit, so schließt sich der Kreis, der uns immer besser werden lässt.

supatrüfö: Da ihr, wie fast jede Firma zurzeit, immer wieder Mitarbeiter sucht: Was gefällt dir an deinem Job und in eurer Firma so gut, dass du sie jemandem empfehlen würdest?
Matthias: Als Tischler hat man viele Möglichkeiten, Räume und Wohnkomfort zu gestalten. Und diese Ideen dann mit seinen eigenen Händen umzusetzen, erfüllt einen mit Stolz und Zufriedenheit. Bei Möbel Baumgartner ist alles sehr familiär gehalten. Jeder hat seinen Platz und genießt hohes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und von den Kollegen.

supatrüfö: Das Bier auf der Baustelle gibt es wohl schon lange nicht mehr – hat wenigstens die „Lebakas“-Semmel überlebt?
Matthias: Ohne Leberkäs-Semmerl würde die Welt wohl schon Kopf stehen *(lacht)*.

SALT ROCKS

“ KRISTALLKLARES WASSER, MALERISCHE BUCHTEN UND EINE NEUE LEIDENSCHAFT ...

EBENSEE / TRAUNSEE

WWW.SALT.CO.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

SALT SAILING - MAG. THOMAS LACKERBAUER

SEGELN mit den Profis.

supatrüfö: Servus Tom! Leinen los würde ich sagen!
Tom: Servus **supatrüfö:**! Ja gerne, gehen wir gleich auf's Wasser, mein Lieblingselement!

supatrüfö: Du bist Chef der SALT SAILING GmbH, diese hat ihren Sitz in Ebensee am Traunsee und bietet viele Leistungen rund um‘s Segeln an …
Tom: Das stimmt. Ebensee ist nicht nur meine geschätzte Heimat, sondern gilt auch als eines der windsichersten Binnenreviere Mitteleuropas. Entscheidend für unseren langfristigen Erfolg ist, dass wir unseren Kunden eine hohe Windsicherheit bieten können, denn Segeln oder Windsurfen ohne Wind ist wie Skifahren ohne Schnee – nicht ganz so optimal *(lacht)*.

supatrüfö: Bleiben wir bei der Akademie. Welche Ausbildungen kann ich bei euch machen?
Tom: Unser Fokus liegt vor allem in der Ausbildung von Anfängern & Fortgeschrittenen. Wir coachen aber auch junge Athleten auf ihrem Weg zu international erfolgreichen Seglern. Es erfüllt uns daher auch mit ein klein wenig Stolz, dass in den letzten Jahren gleich mehrere Nachwuchscracks aus unserer Akademie den Sprung in die Jugend-Nationalmannschaft geschafft haben und sich einer davon zum Jugendweltmeister küren konnte.

supatrüfö: Alle Theorie ist gut, aber ohne den Wind am Körper zu spüren, wird man kein guter Segler werden. Eure Flotte umfasst schon eine Menge Boote – wie läuft bei euch das Praxistraining ab?
Tom: Nach einer kurzen Einführung in der Theorie und am Boot im Hafen geht's sofort nach dem Motto „Learning by Doing“ aufs Wasser. Wenn unsere Schüler dann schon nach ein paar wenigen Praxisstunden die ersten Manöver selber im Griff haben und mit einem breiten Grinsen im Cockpit ihrer Ausbildungsyacht sitzen, dann macht das auch uns Coaches sehr HAPPY.

supatrüfö: Ich wäre mehr für's Personal Coaching, das haben ja auch schon einige Prominente wie u.a. die Skistars Marcel Hirscher, Anna Veith oder auch Hermann Maier vor mir bei euch genutzt. ;-)
Tom: *(lacht)* Das glaub ich Dir und genauso machen wir‘s heute, denn Personal Coaching ist die effizienteste Form des Segeltrainings & ja es ist kein Geheimnis, dass wir viele bekannte Gesichter aus Sport, Politik, Kunst und Kultur auf ihrem Weg zum guten & vor allem sicheren Segler in unserer Akademie am Traunsee begleiten.

supatrüfö: Ihr investiert eine Menge, in euer Unternehmen. Neue Yachten, neuer Steg, modernste Schulungsräume, die brandneue Relaxlounge und nicht zu vergessen euer Trendsportcenter, die LAKEBASE in Rindbach, die du gemeinsam mit Kiteprofi Stefan Spiessberger kreiert hast.
Tom: Entscheidend ist, dass unsere Kunden zu 100 % zufrieden sind, wenn sie abends von Bord einer unserer Yachten gehen. Wir versuchen, unsere Erfahrung und unsere Leidenschaft für den Sport jeden Tag aufs Neue an unsere Schüler weiterzugeben. Stef und ich wollten unsere Kräfte bündeln und haben daher gemeinsam die LAKEBASE in Rindbach entwickelt. WINGFOIL | WINDSURF | SEGELN | KITEN & SUP: 5 Sportarten unter einem Dach – ein Konzept, das bis dato nahezu einzigartig ist.

supatrüfö: Ich bin voll auf den Geschmack gekommen – nun brauch´ ich mein eigenes Boot und meine eigenen Segel.
Tom: Wir beraten dich bei der Auswahl der richtigen Yacht und der optimalen Segel. Mit SUNBEAM YACHTS & DOYLE RAUDASCHL SAILS haben wir zwei absolute Vorzeigeunternehmen aus Österreich an unserer Seite, die beide für ihre einzigartige Qualität bekannt sind. Somit finden wir immer die beste Lösung für unsere Segelschüler.

NACH WUCHS

> NUR STÄNDIGE PFLEGE FÜHRT ZU EINEM GUTEN ERGEBNIS.

SV DAXNER IMMOBILIEN EBENSEE

EBENSEE

FACEBOOK: SV EBENSEE

FRISCHPHOTO

Video abspielen

SV DAXNER IMMOBILIEN EBENSEE
SV-NACHWUCHSLEITER ANDI SPITZER, DIE NACHWUCHSKICKER TOBI UND LUCA
SOWIE KAPITÄN DAVID RAHBERGER

Die Zukunft beginnt immer jetzt

supatrüfö: Hallo Andi! Der SV und die Kinder schätzen sich glücklich, jemanden mit so viel Erfahrung als Nachwuchsleiter auf dem Platz zu sehen. Ein paar Zahlen sind erlaubt: 604 Meisterschaftsspiele, 17 Jahre Trainer der Kampfmannschaft, als Spielertrainer drei Meistertitel gefeiert und seit 20 Jahren Nachwuchsleiter. Was ist deine Motivation für dieses beispiellose Engagement für den SV?
Andi: Eine gewisse Sportbegeisterung, das Wissen, dass Sich-bewegen-Können nicht selbstverständlich ist (die Erfahrungen nach einem Autounfall mit sehr schweren Beinverletzungen), wachsendes Selbstvertrauen und Ehrgeiz in meiner aktiven Zeit, und als Nachwuchsleiter das Bestreben, etwas zu vermitteln, was mir sinnvoll erscheint.

supatrüfö: Der SV ist bekannt für seine vorbildliche Nachwuchsarbeit. Wie bekommt man heute die Kinder auf den Fußballplatz?
Andi: Die motorischen Grundeigenschaften wie Schnelligkeit und Ausdauer fehlen den Kindern heute oft. Computer- und Handyspiele sind kein Ersatz für körperliche Bewegung.
Wir versuchen, mit attraktiven Trainingsmethoden das Training zum Erlebnis zu machen, führen die Spieler an eine Mannschaft und den Mannschaftsgeist heran und lehren sie spielend, wichtige Dinge für den Sport, aber auch fürs Leben.

supatrüfö: Hallo Tobi (U10): Gibt es etwas Lustigeres, als Fußball zu spielen? Welche Belohnung gibt es denn, wenn ihr gewinnt?
Tobi: Also für mich gibt es nichts Besseres oder Lustigeres, als Fußball zu spielen, und ich freue mich auch auf jedes Training und Spiel. Die größte Belohnung nach einem Spiel ist, dass wir alle in der Mannschaft richtig stolz auf uns sind und wir anschließend noch viel Spaß gemeinsam haben. Ab und zu gibt es dann noch ein Gratisgetränk für alle.

supatrüfö: Luca (U13), du bist Teil einer großen Fußballmannschaft. Was gefällt dir am meisten und was motiviert dich, hier zu trainieren?
Luca: Am meisten gefällt mir die Freude aller Spieler, wenn jemand ein Tor schießt. Das Training macht immer wieder Spaß und ist lustig. Wir motivieren uns gegenseitig. Das motiviert mich, mit meiner Mannschaft zu trainieren und zu spielen.

supatrüfö: David, du als aktiver Kapitän der Kampfmannschaft hast sicher ein paar gute Ratschläge für die Spieler, die irgendwann deine Nachfolger werden, z.B. vor dem Spiel bald schlafen gehen?
David *(lacht)*: Man sollte nicht nur als Fußballer hellwach sein. U16- und U18-Spieler sollten im Training und bei Spielen durch besonderen Willen und Einsatz auf sich aufmerksam machen, damit sie schon früh in der „Ersten“ Erfahrung sammeln können. Meine Rolle als Mannschaftskapitän fülle ich sehr aktiv aus. Ich übernehme auf dem Spielfeld und auch außerhalb Verantwortung, kümmere mich um ein gutes Mannschaftsklima und einen guten Draht zum Trainer und Vereinsvorstand. Ich sehe die Kapitänsschleife jedoch nur als Symbol. In einem funktionierenden Team sollte jeder Verantwortung übernehmen.

SÜD UFER

> DAS SÜDENDE DES TRAUNSEES IST SO NATURBELASSEN WIE DIE PRODUKTE DER SÜDUFER KOSMETIK.

seeberg apotheke

EBENSEE

WWW.SEEBERG-APOTHEKE.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

SEEBERG-APOTHEKE - MAG. PHARM. RENATE GILLESBERGER-MASSWOHL

Südufer Cremerei

supatrüfö: Hallo Renate, ich sehe hier in deiner Apotheke viele ganz besondere Produkte. Du nennst sie „Wirkstoffkosmetik“ der „Südufer Cremerei“. Was darf ich darunter verstehen?
Renate: Das Südufer des Traunsees ist Ebensee, wo unsere Produkte beheimatet sind. Diese Wirkstoffkosmetik wird ausschließlich mit Essenzen der Natur hergestellt. Sie vereint auch altbewährte Pflanzenheilkunde mit nachhaltiger Herstellung – und das natürlich ganz ohne Tierversuche.

supatrüfö: Hört sich sehr vernünftig an. Die Pflanzen, die verwendet werden, sind biologisch angebaut?
Renate: Selbstverständlich! Und auch von lokalen Produzenten. Wir wollen bewusst weg von den anonymen Großkonzernen, die oftmals eine ziemlich undurchsichtige Produktionsweise haben. Wir wollen hin zu eher kleinen, überschaubaren Herstellern. Nach dem Motto des großen Philosophen Leopold Kohr: „Small is beautiful“.

supatrüfö: Deine Kosmetik- und Pflegeprodukte tragen alle sehr klingende Namen. Wem fallen sie ein? Dir?
Renate: Nicht nur. Mein Team ist dabei sehr kreativ und unterstützt mich auch in diesem Bereich voll. Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken für ihren großen Einsatz, weit über das normale Maß hinaus!

supatrüfö: Find‘ ich klass!
Ein Produkt heißt „traunsee.pflege“. Was ist das?
Renate: Diese feuchtigkeitsspendende Körpermilch ist frisch wie unser Traunsee mit höchstwertigen Inhaltsstoffen wie z. B. Holunderblüten, Sheabutter, Mandelöl, Malve usw.
Auch die „låmba.schönheit“ bietet eine tolle, schützende und langanhaltende Feuchtigkeitspflege und einen rasch sichtbaren Glätteeffekt. Weil sie auch frühzeitiger Hautalterung vorbeugt, ist sie gewissermaßen unsere Spitzenreiterin.

supatrüfö: „natur.rein.seife“ klingt ja auch sehr frisch.
Renate: Ja, genau, frisch wie unser Rindbacher Wasserfall! Erlesene natürliche Pflanzen- und Duftauszüge reinigen auf besonders milde Art die beanspruchte Haut.

supatrüfö: Die „jung.spundin“ ist eine Maske. Eine Larve wie beim Fetzengehen?
Renate: *(lacht)* Unsere schützende Gesichtsmaske soll man nicht nur im Fasching tragen, aber da intensiv und täglich. Sie ist eine vitalisierende Bio-Baumwollmaske, sie erfrischt und glättet die Haut mit ganz besonders sorgfältig hergestellten natürlichen Destillaten und Extrakten. Probier’s einmal, du wirst begeistert sein!

supatrüfö: Danke, liebe Renate! Heute hab‘ ich beim Trüfön wieder einiges dazugelernt …
Renate: … und ein paar schöne Platzerl unseres Heimatorts haben wir auch besucht!

HALL OF BEAUTY

KRISSY'S WIMPERNZIMMER –
EINE ERFOLGSGESCHICHTE

KRISSY's
WIMPERNZIMMER

BAD ISCHL

WWW.KRISSY.AT

FRISCHPHOTO

HAIR MAKE-UP KRISSY'S WIMPERNZIMMER

MODEL ESZTER SZANISZLO

Video abspielen

KRISSY'S WIMPERNZIMMER - CHRISTINE MÖRSCHBACHER

Besuch im neuen Studio

supatrüfö: Hi Krissy! Voll cool geworden dein neuer Salon – was sagen die Kunden dazu?

Krissy: Die Kunden sind genau so begeistert wie wir! Alle sind sich einig: Wir lieben besonders den Parkplatz vor der Tür ;-), die optimale Lage und natürlich die gemütlichen Räumlichkeiten.

Endlich haben wir genug Platz, um unser Team zu vergrößern. Wir sind nun zu fünft im Einsatz. Meine Newbies Romana und Selina sind gelernte Friseurinnen und bestens geschult im Bereich Kosmetik, Wimpern und Nägel.

supatrüfö: Du hast ja auch jetzt Partner in den Salon integriert. Gibt es jetzt das Rundum-Wohlfühlerlebnis bei euch?

Krissy: Absolut! In unserer „Hall of Beauty“ kann man sich jetzt wirklich vom Scheitel bis zur Sohle verwöhnen lassen. Nadine mit ihrem Haar-Salon LOOX passt perfekt in unser Konzept und bereichert unser Team sehr. Auch in den Abendstunden tut sich was. Trixi bringt euch bei Pilates ins Schwitzen und Sandra erdet euch mit Qigong.

supatrüfö: Zusätzlich zu deinem Angebot von Wimpern, Nageldesign, Permanent Make-up etc. bietest du auch Kurse in dem eigens dafür ausgebauten ersten Stock an?

Krissy: Ich unterrichte seit knapp drei Jahren Permanent Make-up in Salzburg. Da viel Zeit auf der Strecke bleibt, biete ich jetzt auch in Bad Ischl die Möglichkeit, sich in all unseren Angeboten schulen zu lassen an. Dafür ist mein Studio bestens geeignet. Ich bin sehr stolz auf unseren Schulungsraum. Er bietet Platz für bis zu fünf Teilnehmer, ist modern und praktisch ausgestattet.

supatrüfö: Es gibt sicher auch wieder spannende neue Produkte, oder?

Krissy: *(lächelt)* Natürlich. Es gibt nicht nur neue Produkte, sondern auch ein geniales neues Gerät gegen haarige Probleme! ;-) Unser IPL (intense pulsed light) Gerät entfernt lästige Haare dauerhaft und kann auch im Anti-Aging-Bereich eingesetzt werden.

supatrüfö: Als wäre es noch nicht genug – ich kann´s kaum erwarten, aber bald kann ich mir meinen langersehnten Traum bei dir erfüllen: Einen Dreimaster im Sturm am Oberarm, das wär´s …

Krissy: *(lacht)* Zurzeit befinde ich mich noch in der Endphase meiner Tattoo-Ausbildung. Dein Motivwunsch ist aber bereits auf Papier in Arbeit. Ab Herbst 2022 werden Termine vergeben.

Virtueller Rundgang durch's Studio

BALL ERFAHREN

“ UM IM FINANZBEREICH AM BALL ZU BLEIBEN, BENÖTIGT ES VIEL ERFAHRUNG UND FEINGEFÜHL.

SPARKASSE Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

SALZKAMMERGUT

WWW.SALZKAMMERGUT.SPARKASSE.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

SPARKASSE SALZKAMMERGUT - VDIR. ANDREAS MAYRHOFER

Willkommen

supatrüfö: Hallo Andreas! Freut mich sehr, dich kennenzulernen. Du bist der neue Vertriebsvorstand der Sparkasse Salzkammergut. Was waren deine Motivation und Beweggründe zum Standortwechsel nach Bad Ischl?
Andreas: Griaß di, es freut mich, dass du dir Zeit nimmst und wir gemeinsam trüfön können. Vorerst möchte ich anmerken, dass ich mächtig stolz bin, in der Sparkasse Salzkammergut als Vertriebsvorstand tätig zu sein. Einerseits ist es für mich eine große Herausforderung, eine Regionalbank in den sich stark verändernden Rahmenbedingungen gemeinsam mit den Mitabeiter:innen in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Umso wichtiger ist es, schnell auf die neuen Gegebenheiten zu reagieren und das Vertrauen, das unsere Kund:innen seit 159 Jahren in uns setzen, zu rechtfertigen. Andererseits übt das Salzkammergut auf mich eine große Faszination aus. Ich habe hier, in der Tourismusschule in Bad Ischl, meine schulische Ausbildung genossen und erste Berufserfahrung bei einer Regionalbank in Ebensee gesammelt. Das Salzkammergut und die hier lebenden Menschen bieten eine so große Vielfalt – kein Ort gleicht dem anderen, in jedem dieser Orte haben sich die Einwohner:innen ihre Eigenheiten erhalten.

supatrüfö: Wie unser Titelbild schon verrät, bist du ein großer Fußball-Fan bzw. warst selbst auch aktiver und erfolgreicher Kicker.
Andreas: Ja, Fußball übt auf mich seit Jahrzehnten eine große Faszination aus. Als aktiver Spieler war ich als Tormann in Lenzing und Frankenburg oft im Salzkammergut zu Gast. Als Trainer waren meine Stationen Lenzing, Timelkam und Frankenburg. Eine kurze Zeit war ich auch als Tormanntrainer in der Akademie des SV Ried tätig. Einerseits ist Fußball ein sehr einfacher Sport – es gewinnt die Mannschaft, die um ein Tor mehr als der Gegner schießt. Andererseits ist Fußball ein sehr komplexer Mannschaftssport. Erfolg ist nur möglich, wenn alle Spieler:innen (inkl. der Ersatzspieler:innen) abgestimmt aufeinander ihre Aufgabe erfüllen. Erwähnen möchte ich schon auch noch, dass ich leidenschaftlicher Rapid-Anhänger bin.

supatrüfö: Neben Know-how, welche Eigenschaft ist deiner Meinung nach besonders wichtig für die Position als Vorstand der Sparkasse Salzkammergut?
Andreas: Gerade für die Position als Vorstand ist es wichtig, ein Ziel zu haben und dieses auch zu kommunizieren. Wenn man dann das Ziel gemeinsam formuliert und angenommen hat, ist es wichtig, einen Plan zu entwickeln, wie man das Ziel erreicht – und Erfolg ist immer die Summe von kleinen Schritten. Daher ist auch eine gesunde Portion Ehrgeiz, verbunden mit Disziplin, erforderlich. Dabei ist eine offene Kommunikation innerhalb des Teams vonnöten, diese schafft Vertrauen. Ein oft unterschätzter Aspekt ist, die vielen kleinen Erfolge gebührend zu feiern. Und man sagt immer, als Vorstand müsse man gut reden können – ich bin aber überzeugt, dass es für einen Vorstand noch wichtiger ist, gut zuhören zu können.

supatrüfö: Fußball ist ein Mannschaftssport und man braucht einen Kapitän. Was ist für dich bei der Führung deines Sparkassen-Teams wichtig?
Andreas: Wir müssen heute für komplexe Situationen unserer Kund:innen sehr individuelle Lösungen finden. Das funktioniert nur, wenn wir in Teams gut zusammenarbeiten und alle ihr Fachwissen, ihre Talente, ihre Persönlichkeit einbringen.

supatrüfö: Wir alle brauchen neben unserer Arbeit auch Zeit für Erholung und Entspannung. Worin findest du deinen persönlichen Ausgleich?
Andreas: Ich persönlich finde die Entschleunigung bei einem gemütlichen Badetag am Attersee oder bei einem guten Essen mit meiner Familie. Seit knapp 2 Jahren bin ich zudem Opa und genieße die Zeit mit meinem Enkel.

supatrüfö: #glaubandich ist der Slogan der Sparkasse. Verrätst du uns auch deinen persönlichen #glaubandich-Moment?
Andreas: Wir begleiten Menschen in den unterschiedlichsten Lebensmomenten. Und es ist ein ungemein schönes Gefühl, wenn wir als Bank z.B. einer jungen Familie den Wohntraum erfüllen können. Oder wir begleiten Firmengründer:innen auf dem Weg. Wir treffen Tag für Tag viele Kreditentscheidungen, wo dieser Slogan mit Leben erfüllt wird. Aber auch im Veranlagungs- und Vorsorgebereich können wir unsere Kund:innen bestens begleiten. Natürlich gibt es für einige unserer Kund:innen besondere Situationen, aber auch hier agieren wir nicht wie große Aktienbanken, sondern nehmen uns Zeit, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu finden. Meine #glaubandich-Momente hatte ich sicherlich auch in den ersten Monaten meiner Tätigkeit, als ich bei vielen Firmenbesuchen erfolgreiche Geschäftsmodelle und engagierte, mutige Unternehmer:innen kennenlernen durfte.

supatrüfö: Nachhaltigkeit und Klimawandel sind momentan in aller Munde. Wo möchte die Sparkasse Salzkammergut zukünftig am Ball bleiben?
Andreas: Das sind bestimmende Themen. Wir wollen natürlich auch Vorbild sein und noch mehr auf Energieeffizienz, Photovoltaik, E-Mobilität, aber auch Mobilitätskonzepte für unsere Mitarbeiter:innen setzen. Das Thema wird auch zu einem Motor der Konjunktur, da wollen wir unsere Kund:innen in Form von Förderberatungen, Investitionskrediten oder Vernetzung begleiten und unterstützen. So bieten wir aktuell einen #glaubanmorgen-Kredit mit einer sensationell günstigen Verzinsung für die Verwirklichung von Vorhaben, die der Nachhaltigkeit entsprechen.

Wichtig ist mir auch der soziale Aspekt beim Thema Nachhaltigkeit. Auch hier setzen wir im Haus Maßnahmen, wie z.B. Karrieremöglichkeiten für alle Geschlechter und faire Arbeitsbedingungen. Wir bieten auch hier unseren Kund:innen passende Lösungen, wie z.B. günstige Finanzierung von Studium oder Pflegelehrgang.
Eine Maßnahme, die mir persönlich sehr am Herzen liegt, zielt in Richtung finanzielle Gesundheit unserer Jugend, wie auch die Gewissheit, für Menschen und Unternehmen, jetzt und in Zukunft einen nachhaltigen Lebensstil und finanzielle Sicherheit zu ermöglichen.

ARCHITEKTURBÜRO

SAILER

“ WIR BEGLEITEN DIESES HAUS SEIT DEN ERSTEN ZEICHNUNGEN UND FREUEN UNS MIT DEN BAUHERRN ÜBER IHREN EINZUG.

ARCHITEKTURBÜRO SAILER ZT GMBH
Architekt Dipl.-Ing. Paul Sailer

5350 STROBL, BAHNSTRASSE 5
T.: +43 61 37 20 423
WWW.ARCHITEKT-SAILER.AT
OFFICE@ARCHITEKT-SAILER.AT
FRISCHPHOTO

Video abspielen

ARCHITEKTURBÜRO SAILER ZT GMBH - ARCHITEKT DIPL.-ING. PAUL SAILER

Natürlich Holz!

supatrüfö: Schön ist es geworden Paul, Servus!
Paul: Servus **supatrüfö**! Ja, ich denke, wir dürfen zufrieden und dankbar sein, wenn wir – damit meine ich nicht nur uns als Planerteam, sondern auch die engagierten Professionisten und nicht zuletzt den Bauherrn – nach nicht einmal einem Jahr vor unserem (fast) fertigen Werk stehen.

supatrüfö: Wir haben das Haus ja von der grünen Wiese an begleitet. Was waren für dich die schönsten Momente?
Paul: Da gibt es so einige: Ganz bestimmt der, an dem die Entscheidung gefallen ist, das geplante Bauwerk wirklich umzusetzen. Besonders spannend finde ich immer, wenn nach der Fassadenarbeit das Gerüst abgebaut wird. Da sieht man dann das Bauwerk zum ersten Mal, wie es wirklich ausschaut. Im Zuge des Innenausbaus gibt es immer wieder Lichtblicke, wie zum Beispiel, wenn die Heizung in Betrieb geht und es zum ersten Mal warm wird im Haus. Zum Schluss ist es immer wichtig für mich, wenn ich nach einer gewissen Zeit des „Einwohnens“ die Baufamilie besuchen darf und mit ihnen über ihr neues Zuhause diskutieren und das Ganze auch ein wenig analysieren kann.

supatrüfö: Natürlich gibt es Emotionen, wenn man derartige Objekte realisiert, der Architekt Paul Sailer hat aber auch Fakten, wie Baukosten, Termine etc. zu berücksichtigen. Da nimmst du deinen Kunden viel ab, oder?
Paul: Natürlich geben wir uns nicht nur unseren Träumen hin, spätestens wenn es um die Kosten und Termine geht, kehren wir ganz schnell in die Realität zurück. Wenn wir dafür beauftragt werden, führen wir konsequent für alle Gewerke Ausschreibungen durch, finden so immer 100 % vergleichbar den Bestbieter und kontrollieren die Kosten von Anfang an bis zur Übergabe. Genauso handhaben wir es mit den Terminen. Für unsere Auftraggeber bedeutet das, dass sie sich um nichts kümmern brauchen, außer die Entscheidungen, die wir rechtzeitig von ihnen einfordern. Das ist zum Beispiel das Aussuchen der Materialien, das Definieren von Farben ...

supatrüfö: Ein weiteres Bauvorhaben ist auch sehr interessant, da es nicht nur ein reiner Holzbau ist, sondern auch noch viele andere Funktionen zu erfüllen hat.
Paul: Ja genau, es handelt sich dabei um ein Gebäude, das Wohnen und Arbeiten unter einem Dach konzentriert. Im Erdgeschoss befinden sich Büros mit Besprechungsraum und Nebenräumen. Im Obergeschoss, vom Rest völlig getrennt erschlossen, sind drei kleine Wohnungen für Bedienstete untergebracht.

supatrüfö: Welche großen Vorteile birgt ein Holzbau wie wir ihn hier vorfinden?
Paul: Auf jeden Fall das angenehme Wohnklima. Durch die Wände und Decken aus massivem Holz erfolgt ein optimaler Feuchtigkeitsausgleich. Vom Wohlgeruch, den ein Holzhaus verbreitet, ganz zu schweigen. Es gibt aber auch harte Fakten: Durch die industrielle Vorfertigung der einzelnen Wand- und Deckenelemente erreicht man eine hohe Ausführungsqualität und einen Zeitvorteil auf der Baustelle. Auch der Elektriker ist vor Ort viel schneller, da sämtliche Auslässe in den Platten bereits im Werk vorbereitet werden und auf der Baustelle nur noch verkabelt werden müssen. Ein weiterer, nicht unwesentlicher Aspekt ist, dass sehr wenig Baufeuchtigkeit ins Gebäude eingebracht wird. Bis auf den Estrich erfolgt der ganze Innenausbau trocken. Wenn gewünscht, könnte man auch den Estrich in Trocken -bauweise ausführen.

SUPA TV

“ UNSER TV-TEAM IST HEUTE MIT CHRISTIAN LOIDL UNTERWEGS, UM KUNDENSTIMMEN EINZUFANGEN.

LOIDL beDACHt
SPENGLEREI · BEDACHUNGEN

EBENSEE

WWW.BEDACHT.AT

FRISCHPHOTO

HAIR MAKE-UP DIE SCHNIPSLEREI

MODEL JULIA SCHWARZ

Video abspielen

LOIDL beDACHt - CHRISTIAN LOIDL + MARION MURICAN + SUPA-TV

Feedback am Dach

supatrüfö: Hi Christian! Heute geht's mit dem SUPA-TV-Reportageteam zu Kunden …
Christian: Servus **supatrüfö**! Genau, Julia ist unsere Interviewerin – bin gespannt, was da rauskommt. ;-)

supatrüfö: Es gibt ja die unterschiedlichsten Kunden. Gilt für dich immer der Satz, der Kunde ist König?
Christian: *(lacht)* Ja, mit Einschränkungen. Wie alles im Leben ist es ein gemeinsames Geben und Nehmen, welches gegenseitigen Respekt und ein gemeinsames Ziel – in unserem Fall das beste Dach – als Grundlage hat. Wir versuchen in den aktuellen Rahmenbedingungen das Beste zu ermöglichen, sind aber wie alle auch von äußeren Einflüssen abhängig.

supatrüfö: Dein Lieblingskunde ist …?
Christian: Am liebsten sind uns Baustellen, die wir in einem Zug abarbeiten können, das spart Ressourcen, Nerven und auch Geld für alle Beteiligten.

supatrüfö: Und Lieblingsbaustellen?
Christian: Aus unserer Firmenstruktur heraus und aus oben Genanntem sind natürlich Ein- oder Mehrfamilienhäuser optimal. Wir haben aber natürlich auch schon größere Dächer abgewickelt, auch kein Problem, aber um meinem Motto treu zu bleiben: „Keep it simple!" ;-)

supatrüfö: Jetzt lassen wir mal Julia mit ihren Fragen losstarten – gutes Gelingen!

Julia: Guten Morgen Marion! Wie seid ihr auf die Firma BeDACHt zur Realisierung eures neuen Dachs gekommen?
Marion: Durch Zufall und ganz nach dem Motto: Durch's Reden kommen d'Leut zamm. Nach dem Hagelunwetter letztes Jahr hab ich wie wild nach einem Dachdecker gesucht. Mein Lebensgefährte war dann mit einem Freund Fliegenfischen und sie sind auf unser kaputtes Dach zu sprechen gekommen. Und der meinte sofort: Ruf den Christian an! Und so nahm alles seinen Lauf.

Julia: Da ihr ja einen Hagelschaden hattet, war die Materialwahl sicher wichtig. Habt ihr euch selber informiert?
Marion: Eigentlich nicht. Ich wusste nur, ich brauch ein Material, bei dem ich beim nächsten Hagel nicht wieder zittern muss, ob's hält. Christian hat sich mit uns zusammengesetzt und uns verschiedene Materialien und deren Vor- und Nachteile erklärt. Danach war für uns klar, dass wir uns für Figo entscheiden.

Julia: Wir vom SUPA-TV kennen die Jungs ja als sehr aufgeweckte Truppe. Wie hast du sie als Kundin erlebt?
Marion: *(lacht)* Die Burschen sind echt ein Wahnsinn! Nicht nur, dass sie es schaffen, einem „technischen und handwerklichen Genie" wie mir verständlich zu erklären, was sie da auf meinem Dach genau machen, nein, sie schaffen es dabei auch noch, immer gut drauf zu sein, auch wenn sie im strömenden Regen am Dach herumturnen und schauen, dass wir im Trockenen sitzen.

HIP STER

“ COOLER STYLE GEHÖRT NICHT
DER JUGEND ALLEIN.
MEIN STYLE, MEINE FREUDE

SANDRA BECKHAUS-VOGL

DIE SCHNIPSLEREI!

GÖNN DIR WAS SCHÖNES

EBENSEE

FB: DIE SCHNIPSLEREI
TEL.: +43 660 23 30 187

FRISCHPHOTO

DIE SCHNIPSLEREI

IRENE HUBER

Video abspielen

DIE SCHNIPSLEREI - SANDRA BECKHAUS-VOGL

Sandra versteht mich ...

supatrüfö: Hallo die Damen! Gute Stimmung beim Haarschnitt schadet nie. ;-)

Irene: Hallo **supatrüfö**! Ich lese gerade euer Magazin, da kommt Freude auf!
Sandra: Mit guter Laune lässt sich besser arbeiten – und bei so netten Kunden fällt das nicht schwer.

supatrüfö: Mit der Irene hast du ja wieder einmal einen Volltreffer bezüglich Testimonial erzielt!
Sandra: Ja, Irene ist eine ganz besonders Liebe und schwimmt auch total auf unserer Wellenlänge, wie man sieht. Nur kein 0815, bitte! ;-)

supatrüfö: Was ist das Besondere an Sandras Schnipslerei?

Irene: Bei Sandra fühle ich mich sehr gut aufgehoben und sie bringt alles auf den Punkt. Mit ihrer frohen und natürlichen Art bekommt man eine tolle Beratung, und so entsteht Vertrauen.

supatrüfö: Heute gibt's für Irene das volle Programm. Was macht ihr alles?

Sandra: Erst wird der jugendliche Haarschnitt wieder erneuert, und damit dieser noch besser zur Geltung kommt, machen wir in Irenes natürlich weißem Haar eine Grauauffrischung. Wella true grey ist die neue Art, in weißen oder grauen Haaren Akzente zu setzen. Kein Nachwuchs, kein gezwungenes Nachfärben. Es ist leichter als eine Tönung, daher fällt es mit jeder Haarwäsche ein bisschen mehr heraus, so kann man immer wieder neue kleine Veränderungen machen.

supatrüfö: Wir picken uns natürlich immer ausgefallene Sachen für unsere Beiträge heraus. Du machst aber auch ganz normale Haarbehandlungen, Schnitte ...?

Sandra: Natürlich, das gehört zum Tagesgeschäft.

supatrüfö: Mir gefällt dein Style wirklich sehr, nicht nur weil es sehr fotogen ist. Sprechen dich die Leute auch darauf an? Und fragen dich, wer dich so cool herrichtet?

Irene: *(lacht)* Na ja, Traunkirchen, wo ich wohne, ist ja nicht das Zentrum der Welt, aber natürlich fragen mich meine Bekannten, und die sende ich dann alle zu Sandra.

supatrüfö: Nehmen wir an, ich bin eine Frau, habe normale Haare und Frisur und möchte ein Umstyling. Kann ich mich da von dir beraten lassen? Siehst du, welcher Typ Frau welche Frisur passt?

Sandra: Klares Ja! Ich liebe solche Herausforderungen, da muss man sich auch mal ein bisschen mehr in die Kundin versetzen und gut zuhören, was denn wirklich erwünscht ist! Bilder von der gewünschten Farbe oder vom Schnitt sind sehr von Vorteil, da ich dann sehe, ob es zur Person passt oder ob wir es passend machen müssen. :-)

supatrüfö: Danke, Mädls – jetzt fahren wir noch ins Studio fürs Introfoto!

Irene: Da freue ich mich schon ganz besonders drauf, so etwas wollte ich schon immer einmal machen und bei Friedrich (FRISCHphoto) sind wir ja gut aufgehoben.

SCHNITT WERK

“ CHRISTBAUMKULTUREN BRAUCHEN MEHR PFLEGE ALS VIELE VERMUTEN, UND DAS ÜBER JAHRE, BIS SIE IN DEN VERKAUF KOMMEN. HERZOG MACHT’S, WIE SO VIELES, MIT HERZ ;-)

HERZOG
Samen | Pflanzen | Christbäume

GMUNDEN

WWW.HERZOG-SAMEN.COM

FRISCHPHOTO

KRISSY'S WIMPERNZIMMER

JANA CELINA MAIR

Video abspielen

HERZOG.BAUM - URSULA HERRZOG

Auch Pflanzen brauchen Innovation

supatrüfö: Hallo Ursula! Jana, dein Model, übt schon fleißig mit der Drohne. Was hat das zu bedeuten?
Ursula: Wir arbeiten gerade an einem neuen Geschäftszweig. Und zwar möchten immer mehr Waldbesitzer, die große Flächen wegen dem Borkenkäfer und sonstigen Einflüssen räumen mussten, der Natur mit Aufforstung durch Samen unter die Arme greifen. Dies ist kein einfaches Unterfangen, da die Samen ja normalerweise eingearbeitet werden müssen. Jetzt haben wir eine Firma gefunden, die die Samen pelletiert, und diese so auch ziemlich einfach mit der Drohne ausgebracht werden können.

supatrüfö: Wozu sollen diese Pellets dienen?
Ursula: Es gibt 2 Möglichkeiten: Einmal werden die größeren Samen wie Douglasie und Tanne ummantelt (das nennt man coating), und aus ganz kleinen Samen wie Birke und Erle werden Pellets gemacht, damit mehrere Samen beisammen sind und sich die Ausbeute erhöht (meist sind hier nur 50 % der Samen keimfähig). Der große Vorteil dieser Ummantelung ist, dass die Samen vor Trockenheit und auch vor Tierfraß geschützt sind – so ist das Auflaufergebnis um ca. 80 % höher als bei natürlichen Samen.

supatrüfö: Sehr interessant! Welche Anwendungsgebiete oder Einsatzfelder gibt es da?
Ursula: Dadurch, dass die Samen mit der Drohne ausgebracht werden, kann diese praktisch überall eingesetzt werden – auf größeren Waldflächen und auch in sehr steilen Hängen zur Befestigung. Das ist auch ein sehr wichtiges Einsatzgebiet, um Hangrutschungen zu vermeiden.

supatrüfö: Wir sehen rechts ein Bild mit deinen Händen, wo gerade etwas Grün hervorsprießt – wie nennt ihr diesen Prozess? Oder wie ist der Ablauf vom aufbewahrten Saatgut zur Pflanze?
Ursula: Es ist so, dass es einige Baumarten gibt, die einer natürlichen Keimhemmung unterliegen – wie zum Beispiel Buche oder Ahorn. Die Samen fallen im Herbst zu Boden, bleiben dort den ganzen Winter auf der Erde liegen und treiben dann im Frühjahr aus. Da nicht alle unsere Kunden (vorwiegend Baumschulen) die Möglichkeit zur Herbstsaat haben, ahmen wir diesen Prozess der Natur künstlich nach – das nennt man Stratifikation. Sobald dann die Samen anfangen zu keimen, schicken wir diese zu unseren Kunden, und die kleinen Bäumchen beginnen zu wachsen.

supatrüfö: Auch am Standort Gmunden gibt es Innovationen bzw. Investitionen?
Ursula: Ja. Wir haben letzten Herbst für unsere Pflanzen einen neuen Kühlraum gebaut, da haben wir genügend Platz und können so Forst- und Christbaumpflanzen bis Mitte/Ende Mai ohne Probleme anbieten – sofern sie noch verfügbar sind. Dieses Jahr waren wir schon relativ früh bei Lärchen und Weißtannen ausverkauft – eine Vorbestellung lohnt sich auf alle Fälle! Da unsere Kühlräume für die Pflanzen und vor allem für unser Saatgut eine Menge Strom benötigen, sind wir gerade bei der Planung einer Photovoltaikanlage.

supatrüfö: Ihr seid ein eingespieltes Team – ich komme immer gern zu euch, da herrscht gute Stimmung. ;-)
Ursula: Ja, meine „Mädels“ im Büro sind immer gut gelaunt und haben meistens einen flotten Spruch auf den Lippen. Und auch der Hans freut sich, wenn er Kunden mit frischen Pflanzen versorgen darf.

ZIEGEN KAS

“ DA WIRD FEST MITGEHOLFEN – EIN VORZEIGEBETRIEB UND LIEFERANT BESTER QUALITÄT

KAS
DIE LUST AM GAUMEN
Bad Ischl

BAD ISCHL

WWW.MYKAS.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

KAS - THOMAS SPIESSBERGER, BIANCA UND JOHANN HANDL

Ziegen können KAS!

supatrüfö: Guten Morgen Thomas! Auf geht's zu den Ziegen – wo müssen wir lang?
Thomas: Wir fahren zum Ziegenhof Ebnater nach Tiefgraben in Mondsee. Ich habe einige seiner Produkte in mein Sortiment aufgenommen und freue mich schon darauf, den Betrieb persönlich kennenzulernen.

supatrüfö: Sozusagen ein Vorzeige-Familienbetrieb?
Thomas: Ja, mit Sicherheit. Bei der Qualität dieser Produkte kann man getrost von einem Vorzeigebetrieb sprechen.

supatrüfö: Hallo Familie Handl! Danke, dass wir zu euch kommen dürfen. Da habt ihr was Schönes geschaffen für die Ziegen und somit auch für uns.
Bianca: *(lacht)* Ja, daraus resultieren unsere hochwertigen Produkte …
Johann: Die Betriebsübernahme und der Stallbau waren 2016, die Käserei wurde 2020 gebaut. Derzeit haben wir 170 zu melkende Ziegen, 50 Jungziegen und 6 Böcke. 23 ha Grünland und 5 ha Wald werden auch noch von uns bewirtschaftet.

supatrüfö: Das alles geht nur mit sehr viel Leidenschaft, oder?
Bianca: Ja, die braucht es, und viel Begeisterung und Freude sind auch mit dabei. Die ganze Familie steht zusammen und meistert alles gemeinsam. Unsere Ziegen danken es mit viel Milch ;-)
Johann: Wir hätten aus jetziger Sicht nichts Besseres machen können, ich kann mir keinen anderen Arbeitsplatz mehr vorstellen, der mir mehr Freude und auch Abwechslung bringt wie unser Ziegenstall und die Direktvermarktung. Und es ist einfach auch für die Kinder schön, wenn wir den Arbeitsplatz zu Hause haben.

supatrüfö: Man merkt, wie dir das Spaß macht, wenn Menschen mit der gleichen Liebe und demselben Engagement zu ihrer Arbeit stehen, wie du das tust.
Thomas: *(lacht)* Das stimmt, ich bin immer sehr dankbar, wenn ich wieder Produkte in meinem Geschäft anbieten kann, wo ich weiß, wer dahintersteht und mit welcher Liebe diese produziert werden.

supatrüfö: Wie wichtig ist dir der Kontakt zu deinen Lieferanten? Wir haben in der Vergangenheit ja schon einige besucht, da sind sehr viele aus unserer Region.
Thomas: Genau so wichtig, wie freundlich und wertschätzend der Kontakt zu meinen Kunden ist, so wichtig ist auch der Kontakt zu meinen Lieferanten. Ich muss persönlich von meinen Lieferanten und ihren Produkten überzeugt sein. Nur so kann ich meine Kunden ehrlich beraten und begeistern.

supatrüfö: Mir geht es ja genauso, darum kommen auch die Menschen zu uns. ;-) Was kann ich alles bei dir im Geschäft vom Ziegenhof Ebnater kaufen?
Thomas: Bei uns gibt es vom Ziegenhof Ebnater den klassischen Ziegentopfen, Ziegenjoghurt, den gereiften Ziegenschnittkäse und die feinen Ziegenfrischkäsebällchen, eingelegt in Kürbiskernen, Chili, Tomaten, Kräutern und Paprika. Für unsere Fleischliebhaber haben wir Goasbeisser scharf und mild im Sortiment.

supatrüfö: Vielen Dank für eure Gastfreundschaft und die hervorragende Bewirtung – danke, Ziegen, ihr wart eine coole Truppe.

WINTER REIFEN?

“ HEUER KOMMT DER WINTER GLEICH NACH DEM SOMMER. WER FRÜHER REIFEN BESTELLT, HAT SICHERHEIT.

RWA
REIFENWERKSTATT AUBÖCK

ATTNANG PUCHHEIM / VÖCKLABRUCK

WWW.REIFEN-WERKSTATT.AT

FRISCHPHOTO

HAIR MAKE-UP: DOMINICA FERKOVÁ, KRISSY'S WIMPERNZIMMER

MODELS: DOMINICA FERKOVÁ, JULIA SCHWARZ

Video abspielen

REIFENWERKSTATT AUBÖCK - THOMAS AUBÖCK

Da läuft alles rund

supatrüfö: Servus Thomas! Als neues Mitglied der **supatrüfö**-Familie stellen wir deinen Betrieb und deine Leistungen kurz vor. Was macht die Thomas Auböck Reifenwerkstatt alles?
Thomas: Hallo Salzkammergut, hallo **supatrüfö**! Schön, dass wir zueinander gefunden haben! Aktuell sind wir noch in Attnang beheimatet, das ändert sich im Sommer, da ziehen wir nach Vöcklabruck um. Wir handeln mit Reifen, machen alle Reparaturen und Services dazu.

supatrüfö: Ok, ich denke gerade an meinen letzten Randsteinkuss – das macht keine Freude … Gibt es auch dabei Hilfe eurerseits?
Thomas: *(lacht)* Genau, wir reparieren Randsteinschäden, Höhen- und Seitenschlag und führen auch eine Felgenhorn-Hochglanzpolitur durch. Nicht jede teure Felge muss bei einem Schaden gleich entsorgt werden.

supatrüfö: Aktuell bist du mit deinem Neubau in Vöcklabruck beschäftigt. Erzähle uns ein wenig, was uns dort erwartet?
Thomas: Am neuen Firmenstandort werden die Kunden von einem großartigen Ambiente überrascht werden. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass sich die Kunden wohlfühlen und sich in den besten Händen befinden. Des Weiteren wird ein „5-Sterne-Hotel“ für die Reifen eröffnet: Einlagerung, Reinigung, Wuchten, Kontrolle auf Beschädigung, Räderwechsel und, um das Rundum-Sorglos-Paket zu vervollständigen, sind die Reifen und Felgen auch gegen Diebstahl und Feuer versichert.

supatrüfö: Wo genau befindet sich dann dein neuer Betrieb?
Thomas: Unser neuer Firmenstandort befindet sich an der B1 in Vöcklabruck. Von Gmunden kommend an der Leiner-Kreuzung Richtung Attnang-Puchheim. Unsere Firma befindet sich zwischen dem neu erbauten ASZ Vöcklabruck und Ford4you.

supatrüfö: Wie man bei unserem Shooting gut erkennen kann, bist du ein Freund von starken Bildern. ;-)
Thomas: Ich habe lange nach jemandem gesucht, der meine Werbung mit Ideen belebt. Ich habe da sehr konkrete Vorstellungen dazu, und gemeinsam mit unserer beider Werbeagentur FRISCH wird das Thema Reifen viel bunter. Die Fotos rechts sind bei unserer aktuellen Kampagne heuer im Frühjahr entstanden. Diese werden noch mit coolen Slogans versehen, die unser Portfolio dann großflächig und großartig präsentieren.

supatrüfö: Schön, dann geben wir Gummi, damit es ein spannender Herbstbeitrag wird, wo wir dann schon über euren neuen Firmenstandort berichten werden. Apropos, Herbst: Wann soll man optimalerweise seine Winterreifen bestellen?
Thomas: Da viele Reifenhersteller in Russland produzieren und auch von dort die Rohstoffe herkommen, wäre der ideale Zeitpunkt für den Reifenkauf im September. Es wird heuer zu Lieferengpässen kommen, daher wäre es sinnvoll, die gewünschten und benötigten Winterreifen frühestmöglich zu bestellen. Wir montieren sie dann, wenn sie benötigt werden, auch die Bezahlung erfolgt erst bei Montage der Winterreifen.

AUF REISEN

WER KENNT DAS NICHT? GERADE AUF REISEN BRAUCHT MAN SPONTAN HILFE.

EBENSEE

WWW.SCHUTZENGEL.CO.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

SCHUTZENGEL APOTHEKE

MAG. PHARM. HEINZ , BRIGITTE UND ISABELLA MASCHKE SOWIE HUND CHARLIE

Wer auf Reisen ist, sollte gut vorbereitet sein

supatrüfö: So ein Zufall! Wen treffe ich beim Campen?
Brigitte: Hallo **supatrüfö**, das freut mich! Allerdings ist das kein Zufall, weil du dir zum Campen auch immer die schönsten Plätze aussuchst.
Isabella: Nachdem ich mit dem Campen aufgewachsen bin und schon sehr früh von meinem eigenen Bus zum Herumreisen geträumt hab, lass ich natürlich auch keine Gelegenheit dafür aus. ;-)
Heinz: Ja, das trifft sich gut, denn bis zur nächsten **supatrüfö**-Ausgabe dauert´s nicht mehr lange. Und da haben wir ja eh auch noch einiges zu besprechen.

supatrüfö: Das freut mich, wenn ich euch an meiner Seite habe, da fühle ich mich sicher. ;-)
Heinz: *(lacht)* Du meinst wahrscheinlich, dass wir eh die halbe Apotheke mithaben und du so auch im Urlaub bestens versorgt bist.

supatrüfö: Genau! ;-) Ich reise ja gerne und denke mir immer, so eine fixe Reiseapotheke wäre eine supa Sache. Was sollte eurer Meinung da alles rein?
Isabella: Im Prinzip kann man alles einpacken, was man daheim auch für die akuten Notfälle vorrätig hat. Dann kommen auch noch speziell fürs Reisen ein paar Dinge dazu, wie zum Beispiel etwas gegen Durchfall, Verstopfung oder Ohrenentzündungen. Was im Sommer natürlich nicht fehlen darf, ist was zur Gelsen-Abwehr – oder wenn‘s schon zu spät ist, dann wenigstens was, damit es nicht zu sehr juckt.
Brigitte: Wenn man im Urlaub auch sportlich unterwegs ist, darf auch das Verbandsmaterial nicht fehlen. Und ein guter Sonnenschutz oder was zum Kühlen, wenn‘s mal zu viel Sonne war, gehört auch immer mit.

supatrüfö: Eine Frage, die mich auch interessiert, falls mal etwas ausgeht: Sind Medikamente im Ausland (Europa) die gleichen Produkte wie bei uns oder hat jedes Land seine eigenen?
Heinz: Die wichtigsten Wirkstoffgruppen gibt es in Europa praktisch überall, allerdings heißen diese meistens in jedem Land anders. Und dann kommen auch noch die Verschreibungspflicht und die Sprachbarriere dazu. Es ist also schon ratsam, sich die wichtigsten Dinge von zuhause mitzunehmen, damit man sie hoffentlich nicht braucht.

supatrüfö: Es könnte ja passieren, dass manches Essen schwer verdaulich ist – stimmt die Geschichte mit dem Kräuterschnaps oder sollte man doch eher auf Apothekenprodukte vertrauen?
Isabella: *(lacht)* Naja, schlecht ist so ein Kräuterschnaps nie ;-) und bei kleinen Magenproblemen kann er auch helfen. Wenn man aber wirklich mal was Falsches erwischt hat, dann ist ein Schnapserl zu wenig. Man sollte dann schon auf ein wirksames Produkt aus der Apotheke zurückgreifen.

supatrüfö: Ich weiß, dass es euch eher an windige Plätze im Urlaub zieht …
Brigitte: Ja, seit wir uns kennen, verbringen wir unsere Sommerurlaube immer in den windigsten Ecken Europas. Sobald der Wind kommt, muss Heinz unbedingt aufs Wasser zum Windsurfen. Da braucht er dann auch nichts zu essen. ;-)

supatrüfö: Danke für die nette Zeit mit euch – ich hoffe, wir treffen uns wieder bei unserer gemeinsamen Leidenschaft, dem Vanlifecamping!
Heinz: Ja unbedingt, es war sehr gemütlich und vor allem wird es mit euch, auch wenn das Wetter mal nicht so ganz optimal ist, nie langweilig. ;-)

LÄRCHEN HÜTTE

AM ZWÖLFERHORN.

“ DER WUNDERBARE PLATZ
IN ST. GILGEN IST EIN MUSS
FÜR JEDEN BIKER UND WANDERER.

Lärchenhütte am Zwölferhorn
St. Gilgen - Wolfgangsee

SANKT GILGEN

WWW.LAERCHENHUETTE.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

LÄRCHENHÜTTE - MARTIN OBERLOHR & FAMILIE

Almromantik mit Panorama

supatrüfö: Hallo Martin! Wahnsinn! Was für eine Aussicht über den tiefblauen Wolfgangsee!
Martin: Servus **supatrüfö**! Herzlich willkommen in der Lärchenhütte! Ja, das ist schon ein sehr schöner Platz zum Genießen und Arbeiten.

supatrüfö: Du betreibst ja auch „Das Wirtshaus“ in der alten Post in Strobl – ein guter Mix für dich?
Martin: Da am Berg in der Höhenluft fühle ich mich als gebürtiger Osttiroler besonders wohl und in meinem Element. Eine gmiatliche Almhütte mit einem gewissen Etwas zu bewirten, passt 100 % zu mir – frei nach dem Motto: „Entspannt genießen in charmanter Atmosphäre“. Ein Wirtshaus unten am See ist die perfekte Ergänzung dazu: Gutes Essen und eine umfangreiche Bier- und Weinauswahl. Vor allem spiegelt sich meiner Meinung nach in einem Wirtshaus auch die Seele eines Orts wider: Es ist Treffpunkt für Jung und Alt zum Reden und Austauschen, gemeinsamen Musizieren, einfach gschmo beisammensitzen.

supatrüfö: Wie kommt ein Osttiroler nach Strobl? Kitschig wäre jetzt der Liebe wegen … ;-)
Martin: *(schmunzelnd)* Tatsächlich bin ich mit dem Auto gekommen. Aber geblieben bin ich wirklich wegen der Liebe. Mittlerweile bin ich schon 20 Jahre im Salzkammergut daheim und hab‘s noch keine Sekunde bereut.

supatrüfö: Heute sprechen wir über die Lärchenhütte am Zwölferhorn in St. Gilgen. Wie man sieht, ein perfekter Ort für einen Ausflug. Wie ist die Hütte am besten zu erreichen?
Martin: Am besten schmeckt´s natürlich, wenn man sich die Jause verdient hat und sich zu Fuß von St. Gilgen oder Fuschl oder mit dem Mountainbike über Abersee auf den Weg gemacht hat. Für alle jüngeren Gäste empfehle ich den familienfreundlichen Almweg, ausgehend vom Parkplatz Tiefbrunnau. Für all jene, die nicht so gut zu Fuß unterwegs sind, gibt es auch die Möglichkeit, uns mit dem Auto über eine Mautstraße von der Tiefbrunnau aus zu erreichen.

supatrüfö: Jetzt habe ich es geschafft und bin zu Fuß, per Rad, bergauf oder bergab von der Bergstation der Zwölferhornbahn hier eingetroffen. Was erwartet mich nun bei euch, um Elektrolyte nachzufüllen und den Kalorienschwund auszugleichen?
Martin: Vom Frühstück über ein warmes Mittagessen bis hin zu Kuchen und Jause steht alles bereit – wir legen Wert auf selbst zubereitete, regionale Speisen. Es ist mir wichtig, bei Kleinbetrieben in der unmittelbaren Umgebung einzukaufen. Ich möchte die Leute, ihre Arbeitsweise und ihre Philosophie kennen und mittragen.

supatrüfö: Deine Hütte ist auch fürs Feiern geeignet?
Martin: Ja natürlich, wir richten gerne Festlichkeiten aller Art aus, ob Firmenfeiern, Geburtstage, Jubiläen, Taufen oder Hochzeiten. Bis zu 40 Personen finden bei Schlechtwetter auch in der Stube meiner Hütte Platz.

supatrüfö: Die Öffnungszeiten sind?
Martin: Ab Mai bis Ende Oktober sind wir bei jedem Wetter am Berg. Mittwochs bis sonntags sind wir von 9 bis 17 Uhr für unsere Gäste da. Wenn wir bei Schlechtwetter die Stube einheizen, wird’s urig.

supatrüfö: Welche Stunde auf der Hütte ist Martins Lieblingsstunde?
Martin: Das ist die Stunde, in der wir unseren Gästen den perfekten Moment bereiten und dann nochmal, wenn mein Team und ich nach getaner Arbeit gemeinsam ein Gläschen auf der Terrasse trinken.

WEIN FEST

“ AUF GEHT’S ZUM WEINDORF
IN BAD ISCHL. ZWEI PARTNER FÜR
UNSEREN GENUSS!

WEINGUT holzer

NUSSDORF OB DER TRAISEN

WWW.WEINGUTHOLZER.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

WEINGUT HOLZER - FAMILIE HOLZER - KAS TEAM

Wein verbindet

supatrüfö: Hallo Familie Holzer! Heute haben wir ein kleines **supatrüfö**-Treffen hier – wie kommt das?

Andreas: Thomas Spießberger vom KAS und seine Mitarbeiterinnen wollten uns unbedingt besuchen kommen, das haben sie mit einem Betriebsausflug verbunden. Heute machen wir auch gleich die Besprechung für das Weindorf in Bad Ischl, wo wir heuer erstmalig gemeinsam mit einem Stand vertreten sind.

supatrüfö: Auch der neu gegründete Holzer-Fanclub Salzkammergut ist mit von der Partie! Ihr dürft als Erste den neuen Spritzer kosten – wie schmeckt er?

Carina: Der schmeckt sensationell! Es war aber auch nichts anderes zu erwarten. Egal ob gespritzt oder nicht, das Gipfelstürmen am nächsten Tag ist trotzdem kein Problem. Das ist schon alles erprobt.
Annika: *(lacht)* Wir sind ja nicht ohne Grund der Holzer-Fanclub. Deswegen war für uns von vornherein klar, dass uns der Holzer im Sommer bei unserer Reise nach Skandinavien auch begleiten muss. Natürlich nur der Wein *(beide lachen)*. An dieser Stelle möchten wir uns bei Familie Holzer und **supatrüfö** für das Sponsoring bedanken. Und danke, KAS, für den Urlaub. Unsere Reise könnt ihr dann gerne auf unserem Instagram Account @ holzer_on_tour verfolgen.

supatrüfö: Schön, wenn sich so viele Menschen an euren Produkten erfreuen …

Marlies: Ja, das ist wirklich großartig, deshalb macht unser Beruf auch so viel Spaß. Ich freue mich über jeden Kunden, der unsere Weine genießt. Der österreichische Wein wird von immer mehr Leuten geschätzt, das ist auch für uns ein sehr schönes Gefühl.

supatrüfö: Ich frage dir ja immer Löcher in den Bauch, weil mich der Wein und die Herstellung sehr interessieren. Kann man einen Wein produzieren, der so schmeckt, wie man es möchte, oder macht die Natur das, wie sie will?

Andreas: Ich kann bei der Produktion nur gewisse Richtungen vorgeben, aber nicht festlegen. Die Natur ist uns hier weit überlegen, und das ist auch gut so. Somit haben wir jedes Jahr verschiedene Aromen und Geschmacksrichtungen. Ich finde, das macht den Weingenuss erst so richtig interessant und den Wein so einzigartig.

supatrüfö: War Winzer immer dein Berufswunsch oder verlangte es die Tradition? Und ist dir Tradition auch bei der Herstellung eurer Weine wichtig?

Andreas: Ich habe immer schon gerne Zeit in der Natur verbracht, deshalb war der Berufswunsch auch schon früh klar. Tradition ist mir in der Weinbereitung sehr wichtig, das macht die Weine unverwechselbar und eigenständig. Ich denke, das macht sich langfristig bezahlt, da der Beruf des Winzers ja ein sehr bodenständiger ist.

supatrüfö: Mahlzeit und Prost! Auf uns alle und auf das Leben!

HIGH ALPINE

“ DER HÖCHSTE LAUFSTEG DES BUNDESLANDS FÜR DIE HOCHALPINE SHOW DER MODESCHULE EBENSEE

modeschule ebensee
höhere lehranstalt für mode

EBENSEE / KRIPPENSTEIN

WWW.MODEEBENSEE.AT

FRISCHPHOTO

SCHÜLER DER MODESCHULE

Video abspielen

DIREKTOR: HERBERT MITTENDORFER, FACHVORSTÄNDIN: GUNDULA MÜLLER-AUMAYR
SCHÜLERIN: EMILIE ZIERLER - (4HMB)

Hoch hinaus ...

supatrüfö: Welche Neuigkeiten gibt es an der Modeschule Ebensee?
Herbert: Es werden neue Ausbildungsmöglichkeiten ab Herbst an der Modeschule Ebensee angeboten. Vor kurzem bekamen wir vom Bildungsministerium nach langjährigen Verhandlungen die Genehmigung, ein Kolleg für Mode, Textil und Design und eine Meisterklasse für Haute Couture oder Tracht eröffnen zu dürfen. In den kommenden 4 Jahren haben wir die Möglichkeit, diese Ausbildungszweige zu etablieren.

supatrüfö: Heuer feiert die Modeschule Ebensee ein Jubiläum. Welches Jubiläum wird gefeiert und gibt es Veranstaltungen im Zuge dieser Feier?
Gundula: Genau, die Modeschule Ebensee feiert am 4. November 2022 ihr 125-jähriges Bestehen. An diesem Tag lädt die Schule zu einem Tag der offenen Tür. Im Zuge der Feierlichkeiten gibt es natürlich große Modeschauen. Es werden großartige Kollektionen der vergangenen Jahre präsentiert. Die Shows finden von Mittwoch, 28. September, bis Freitag, 30. September 2022, jeweils um 19 Uhr, im Schulzentrum statt.

supatrüfö: Wie läuft das Schuljahr und mit welchen Projekten beschäftigt ihr euch gerade?
Emilie: Nach zwei Jahren Corona sind wir nun sehr froh, dass wir endlich wieder als Klasse bzw. von der Schule aus reisen können, Exkursionen finden wieder statt und auch Firmen können wieder besichtigt werden. Ende Mai waren wir für eine Woche in Brighton und hatten eine geniale Zeit in England. Wir konnten neue Eindrücke sammeln und unsere sprachlichen Kenntnisse noch mehr vertiefen. 2019 starteten wir mit unserem „Rokoko“-Projekt mit dem erfolgreichen Designer Gottfried Birklbauer. Teile dieser wundervollen Kollektion konnten wir im Zuge des Fotoshootings nun endlich präsentieren. Die gesamte Kollektion lässt sich bei unserer Modeschau von 28. bis 30. September 2022 bewundern.
Nach Corona kam wirklich wieder ein Aufschwung, aktuell stecken wir voll in der Planung für unseren Maturaball und der Fertigung unserer Ballkleider. Wir lieben schöne Stoffe und Handarbeit. Der Ball findet am 17. September 2022 im Kultur- und Kongresshaus Bad Ischl statt. Im September 2022 sind wir in der 5. Klasse. Bereits jetzt starten wir mit der Diplomarbeit und sind voller Motivation für deren Umsetzung und die Fertigung der Prototypen. Abschließend möchte ich sagen: Heuer ist endlich wieder ein Jahr, wo wir „anpacken“ und unser vielfältiges theoretisches Wissen umsetzen können.

supatrüfö: Was ist die Junior Company und welche Projekte werden hier umgesetzt?
Emilie: Im September 2021 starteten wir das Junior Company Projekt. Aufgabe war es, eine Übungsfirma zu gründen. Wir konnten uns selbst überlegen, welches Produkt wir verkaufen bzw. welche Dienstleistung wir anbieten möchten. Nach langem Brainstorming kamen wir auf drei Ideen. Die erste Junior Company verkaufte Jausenboxen mit gravierten Trinkflaschen. Das zweite Team fertigte Schmuck (Ringe und Ohrringe) und das dritte Team fertigte Pullover mit coolen Prints. Beendet wurde das Projekt Ende Mai 2022 mit dem Junior Company Wettbewerb in Linz. Es war ein tolles Erlebnis und vor allem für diejenigen unter uns, die sich später selbstständig machen möchten, war es eine großartige Erfahrung. Wir bekamen einen kompletten Einblick in die Gründung einer Firma. Uns wurde damit auch klar, welch große Verantwortung es ist, selbst eine Firma zu führen.

EINFACH SCHÖN

“ WIR VERSTEHEN, DASS SIE IM SALZKAMMERGUT WOHNEN WOLLEN. ;-)
IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG.

DAXNER IMMOBILIEN

EBENSEE, BAD ISCHL

WWW.DAXNER-IMMOBILIEN.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

DAXNER IMMOBILIEN - FLORIAN DAXNER

Preise am Immobilienmarkt

supatrüfö: Hallo Florian! Heute unterhalten wir uns über ein sehr aktuelles Thema in eurer Branche, und zwar die stetig steigenden Immobilienpreise. Kannst du uns in Kürze erklären, warum die Preise in den letzten Jahren dermaßen angestiegen sind?
Florian: Ja, es stimmt – die Preise sind in den letzten Jahren stark gestiegen, besonders bei Grundstücken. Die Ursache hierfür ist vor allem, dass Grund und Boden nur begrenzt verfügbar ist. Viele Gemeinden bremsen Umwidmungen, und das Thema Bodenversiegelung tritt immer mehr in den Vordergrund, man kann nicht unendlich neu aufschließen. Wenn einerseits wenig Angebot verfügbar ist und andererseits die Nachfrage hoch, schnellen die Preise in die Höhe. Die Profiteure dieser Lage sind selbstredend die Liegenschaftsverkäufer, welche natürlich aktuell sehr gute Preise für ihre Immobilien erzielen können. Wesentlich beim Verkauf ist und bleibt aber eine realistische und fachmännische Liegenschaftsbewertung!

supatrüfö: Was müsste deiner Ansicht nach passieren, dass sich die Preise stabilisieren?
Florian: Um Angebot und Nachfrage wieder in Einklang zu bringen, müsste oder sollte meiner Ansicht nach politisch bzw. raumordnungstechnisch ein Umdenken stattfinden. So könnten bei neuen Umwidmungen die gegenständlichen Flächen mit einer entsprechenden „Mindestbebauungsdichte“ und nicht wie üblich mit maximaler Bebauungsdichte versehen werden. So kann der Wohnbedarf gedeckt und vermutlich auch Angebot und Nachfrage ins Gleichgewicht gebracht werden. Ein weiteres Instrument, um Wohnraum zu schaffen, wäre, entsprechende „Leerstandsabgaben“ einzuführen. Dies aber nicht nur für leerstehende Bestandsobjekte, sondern auch für unbebaute Grundstücke mit einer Baulandwidmung.

supatrüfö: Du hast vorhin angeführt, dass eine realistische, fachmännische Bewertung wesentlich für den Liegenschaftsverkauf ist. Wie wird dahingehend vorgegangen bzw. wie kommt man als Verkäufer zu einer solchen Bewertung?
Florian: Auf Grundlage der Besichtigung und aller relevanten Informationen erstellen wir in weiterer Folge eine Bewertung. Diese dient als Grundlage für die Ermittlung des zu erwartenden Erlöses aus Verkauf, Vermietung oder Verpachtung. Wir werden keine Phantasiepreise nennen, nur um einen Auftrag zu bekommen, sondern einen realistischen Wert, basierend auf unserer ausgezeichneten Marktkenntnis, langjährigen Erfahrung und einer seriösen Bewertung. Das gemeinsame Ziel ist immer, ein Objekt in einem angemessenen Zeitraum zum bestmöglichen Preis zu veräußern.

Die transparente und effiziente Vermarktung einer Liegenschaft zum besten Preis ist unsere Berufung. Mit einem großen Portfolio an vorgemerkten Kunden, internationalen Werbekanälen und dem nötigen Know-how sind Sie bei Daxner Immobilien bestens beraten.

supatrüfö: Die Nachfrage ist trotz der steigenden Preise ungebrochen hoch. Welche Immobilien sind zurzeit sehr gefragt?
Florian: Ja richtig, die Nachfrage ist sehr groß, besonders Eigentumswohnungen im Stadtzentrum, Grundstücke und Einfamilienhäuser in ländlichen Gegenden werden gesucht. Für diese Immobilien haben wir auch eine große Anzahl an vorgemerkten Suchwunschkunden. Deshalb kann es durchaus vorkommen, dass es das eine oder andere Objekt nicht auf unsere Homepage bzw. diverse Immobilienplattformen schafft, sondern an einen unserer Suchwunschkunden vermittelt wird. Wir

bemühen uns sehr, unsere vorgemerkten Kunden bestens zu betreuen und ihnen stets aktuelle Angebote zukommen zu lassen. Andernfalls würde es ja auch keinen Sinn machen, sich vormerken zu lassen.

supatrüfö: Es macht also Sinn, sich bei euch als Suchwunschkunde vormerken zu lassen?
Florian: In jedem Fall! Wir bemühen uns, unseren Kunden regelmäßig Angebote zukommen zu lassen. Natürlich sind beispielsweise Eigentumswohnungen häufiger verfügbar als Liegenschaften nahe einem See und manche Kunden werden häufiger Angebote von uns bekommen. Wir versuchen auch aktiv, unseren Suchkunden ihre Immobilienwünsche zu erfüllen, z. B. mit wöchentlichen Postings in den sozialen Medien.

supatrüfö: Die Vormerkkunden waren ja auch die ersten, die eure Broschüre über das aktuelle Bauprojekt in Pfandl erhielten und einige haben auch gleich eine der Wohneinheiten gekauft. Wie läuft der Verkauf und wann geht´s los mit dem Bau?
Florian: Der Spatenstich ist bereits erfolgt und es wird fleißig gebaut! Wir freuen uns sehr, dass es nach etlichen Monaten der Entwicklung bzw. Planung, bei der es leider zu manch unerwarteter Überraschung gekommen ist, nun endlich losgeht.
An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Käufern recht herzlich bedanken, dass sie geduldig die Fertigstellung der Angebote und Planungen abwarten konnten – das ist für uns wahre Kundentreue und bestätigt das entgegengebrachte Vertrauen in unser Unternehmen.

Es wird ein tolles Projekt, sehr familiär und eine überschaubare Anzahl an Wohneinheiten, richtig zum Wohlfühlen, und das Ganze in einer Ischler Top-Lage. Ein paar wenige Tops sind noch frei, wir freuen uns immer über persönliche Gespräche!

WIENER VIELFALT

WIENER ZUHAUSE
DIE BUNTESTE FERIENWOHNUNG DER STADT

“ WIEN IST DORF UND STADT, IST SCHRILL UND LEISE, ISST VEGAN ODER STELZE ... WIEN IST WIEN

WIEN

WWW.WIENERZUHAUSE.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

DIE BUNTESTE FERIENWOHNUNG WIENS - WIENER ZUHAUSE - NINA WILDZEISZ-REZNER

Wien(er Zuhause): So bunt wie das Leben

supatrüfö: Servus Nina! Du bist ja keine gebürtige Wienerin, aber hier nach dem Studium hängengeblieben. Was schätzt du an deiner Wahlheimat besonders?
Nina: Die unglaubliche Vielfalt, die diese Stadt bietet! Ich liebe das Flair des alten Wien, wenn ich an die Gegend um den Stephansdom denke, mit ihrem Kopfsteinplaster und den kleinen, verwunschenen Gässchen, in denen ich mich immer wieder verlaufe! ;-) Und genauso schätze ich das moderne Wien – hier kommt mir vor allem das lebendige Margaretenviertel, in dem sich unsere Ferienwohnung befindet, in den Sinn. Der Naschmarkt mit all seiner kulinarischen Vielfalt ist hier ebenso ums Eck wie beispielsweise der berühmte Wiener Flohmarkt in der Kettenbrückengasse, der jeden Samstagvormittag das ganze Jahr über stattfindet und nur 3 Gehminuten vom „Wiener Zuhause“ entfernt ist.

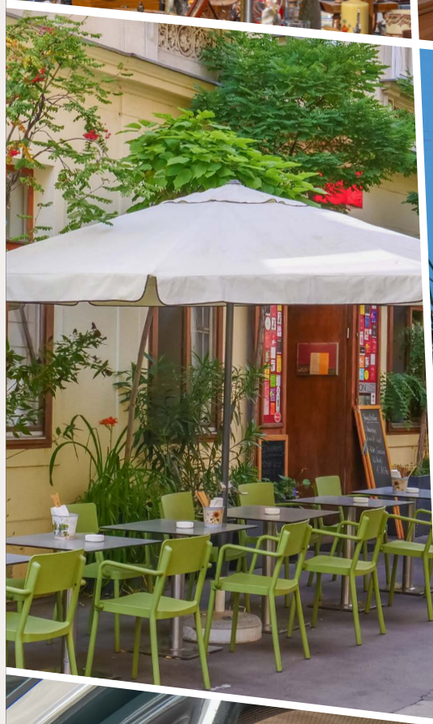
supatrüfö: Wenn dir der Trubel der Stadt zu viel wird – wo findest du Ruhe?
Nina: In der Innenstadt ist wie überall auf den Hotspots der Welt viel los. Aber genau so, wie wenn man in Venedig den überlaufenen Markusplatz verlässt und in eine der Seitengassen abbiegt, ist in Wien auch angenehm wenig los, wenn man in der Innenstadt die touristischen Trampelpfade verlässt oder etwa am Vormittag im Schlosspark Schönbrunn spazieren geht. Wer noch mehr Grün mag, dem sei die Jesuitenwiese empfohlen – ein riesiges, lauschiges Parkareal gleich neben dem Wurschtelprater, in dem natürlich immer einiges los ist! Auch hier im Prater liegen die Gegensätze Natur und urbanes Vergnügen unmittelbar nebeneinander …

supatrüfö: Wien ist auch altehrwürdiges Kaffeehaus und moderne Hipsterbar …
Nina: … ja, Wien ist Melange mit Gugelhupf im Café Sperl mit seinem Servierpersonal mit den klassischen weißen Schürzchen genauso wie „Sex on the Beach“ im Strandbad Herrmann mit den Zecherln im Sand *(lacht)*.

supatrüfö: Was ist mehr Deins: Oper oder Abshaken im Club bis zum Morgengrauen?
Nina: Beides! Zuerst in die berühmte Wiener Staatsoper und den weltberühmten Sängern, die hier engagiert sind, lauschen, und dann schnurstracks danach ins „O“, die ehemalige „Albertina Passage“, ein Nachtlokal, wo täglich internationale DJs auflegen und auch mittelfrische Exemplare wie wir, **supatrüfö**, Einlass finden! ;-)

supatrüfö: Das machen wir, und in der Früh gehen wir dann auf ein „Burenheidl“ am Würstelstand …
Nina: … ja gerne, oder doch lieber auf ein veganes Frühstück im „Neni“ am Naschmarkt mit Falafel und Humus, denn kulinarisch gibt es in Wien auch alles, was das Herz begehrt!

supatrüfö: … und mein müdes Haupt kann ich als Nicht-Wiener dann wo betten?
Nina: Na, bei uns im „Wiener Zuhause“, Wiens freundlichster und buntester Ferienwohnung der Stadt, die sich ganz besonders auf Gäste aus dem Salzkammergut freut, das wir auch immer wieder gerne besuchen!



BRAU ZEIT

“ HEUTE WIRD GEBRAUT! MATTHIAS SCHNAITL DER IV. WEIHT UNS EIN IN DIE WELT DES BIERBRAUENS.

GUNDERTSHAUSEN

WWW.SCHNAITL.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

PRIVATBRAUEREI SCHNAITL - MATTHIAS SCHNAITL IV.

Vom Rohstoff bis zum fertigen Bier

supatrüfö: Guten Morgen Matthias! Heute wird gebraut – welche Sorte?
Matthias: Heute brauen wir unseren Klassiker und beliebtestes Bier, das Schnaitl „Original“.

supatrüfö: Der Brauvorgang ist ja sehr komplex, welche Inhaltsstoffe sind für ein gutes Bier notwendig? Und wie unterscheiden sich die Sorten?
Matthias: Ein Brauvorgang dauert vom „Einmaischen“ – so nennt man das Vermischen von Wasser und geschrotetem Braugerstenmalz bei ca. 45° C – bis zum „Ausschlagen“ – das Umpumpen der fertigen Würze in den Kühlbereich der Brauerei – ca. 8 Stunden. Die Hauptzutat ist natürlich Brauwasser, das wir aus unserem eigenen Brunnen fördern. Dann kommt Braugerstenmalz in geschroteter Form dazu und schließlich noch zum Ende des Brauprozesses der Hopfen. Hier ergeben sich die Unterschiede der einzelnen Biersorten. Durch die Menge oder Art des Braugerstenmalzes (bei manchen Sorten wird auch Dinkel und Weizen mitverbraut) und auch welcher Hopfen und wann dieser beigefügt wird. Es gibt ja ca. 100 verschiedene Braumalze und auch ebenso viele Hopfensorten – da hat man schon eine schöne Auswahl. ;-)

supatrüfö: Welche Mengen werden bei einem Brauvorgang im Sudhaus eingesetzt?
Matthias: Wir haben hier in Gundertshausen ein sehr großes Sudhaus und auch dementsprechende Braugefäße. Nehmen wir z. B. unser Schnaitl Original: Hier brauchen wir ca. 18.000 l Wasser, ca. 2,5 t Braugerste und ca. 15 kg Hopfen, um am Ende des Brauprozesses ca. 16.200 l Bierwürze zu bekommen.

supatrüfö: Hat sich das Bierbrauen seit der Gründung der Brauerei 1842 geändert?
Matthias: Da hat sich räumlich, energietechnisch und rohstoffmäßig alles geändert – nur die Technologie, dass wir Stärke (im Braumalzkorn enthalten) mittels Wasser und Wärme in Zucker umwandeln und diesen dann mittels Beigabe von Hefe wiederum in Alkohol, Kohlensäure und Wärme, ist gleichgeblieben. Die Rohstoffe wie Braugerste, Hopfen und auch die Hefe wurden kultiviert und verbessert bzw. auch neu gezüchtet. Vor 180 Jahren war auch die Kühlung nicht wirklich das, was wir heute darunter verstehen. Und auch die Ausbildung der Mitarbeiter und die Technik sind nicht mit heute vergleichbar.

supatrüfö: Ganz aktuell: Wie abhängig seid ihr von internationalen Rohstoffen?
Matthias: Wir bauen ja seit ca. 10 Jahren wieder Braugerste auf unseren Feldern an. Hier haben wir eine Eigenversorgung von ca. 35–40 %. Den Rest kaufen wir zu. Hopfen kommt zu 99 % aus dem Mühlviertel – das verbleibende 1 % kommt aus unserem eigenen Hopfenschaugarten.

supatrüfö: Wie viel Bier ist gesund?
Matthias: *(lacht)* Tja, grundsätzlich ist ein Bier ein schwach alkoholisches Naturprodukt und hat fast unendlich viele Geschmackseindrücke – da gibt´s viele Sprüche und Weisheiten dazu bzw. auch manche, die etwas abgeändert wurden, wie „one beer a day keeps the doctor away“, „ein Tag ohne Bier ist ein Gesundheitsrisiko“ oder auch „jedem das Seine und mir das Meiste“. Die Menge, Art und Häufigkeit muss jeder selbst entscheiden. Wichtig ist, dass es ein Schnaitl Bier ist. ;-)))

HOCH HINAUS

“ MARTIN STEINKOGLER INVESTIERT MIT SEINER FIRMENGRUPPE LAUFEND IN EBENSEE AM TRAUNSEE.

STEINKOGLER Bau GmbH
Beraten - Planen - Bauen - Baustoffe

EBENSEE

WWW.STEINKOGLER-BAU.AT

FRISCHPHOTO

Video abspielen

STEINKOGLER BAU - MARTIN STEINKOGLER

Mut und Fleiß tragen Früchte

supatrüfö: Hallo Martin! Bei euch geht's immer kräftig voran! Seit dem letzten Magazin im Herbst sind eine Menge Entwicklungen, Bauprojekte, Ankäufe etc. zur Umsetzung gekommen.
Martin: Ja **supatrüfö**, das kann man wohl sagen, es hat sich wirklich einiges getan im letzten halben Jahr. Wir waren nicht untätig – wer Früchte sät, darf auch einmal ernten.

supatrüfö: Beginnen wir mit dem Bauprojekt für die Daxner Projektentwicklungs GmbH. Was genau ist eure Aufgabe dabei?
Martin: Nachdem uns Florian bereits sein Vertrauen bei der Planung dieses interessanten Projekts – 12 Eigentumswohnungen und 2 Einfamilienhäuser in Pfandl – entgegengebracht hat, haben wir auch den Zuschlag als Generalunternehmer für dieses Projekt erhalten. Somit dürfen wir das Projekt als Totalunternehmer abwickeln.

supatrüfö: Große Baustellen verlangen auch große Ressourcen. Wie organisiert man derartige Baustellen?
Martin: Ich habe mit meinen Söhnen, meinen Polieren und Vorarbeitern und meinen Mannschaften ein großartiges Team auf den Baustellen, deshalb werden wir auch dieses größere Projekt gemeinsam meistern, sind aber immer wieder auf Personalsuche, was wahrlich nicht mehr einfach ist. Unsere anderen Geschäftsbereiche sind aber auch gut besetzt, weshalb es immer möglich ist, Ressourcen zu verlagern.

supatrüfö: Natürlich braucht es auch dementsprechend Mitarbeiter, die bei euch im „Team Steinkogler Bau" gerne willkommen sind. Beschreibe uns kurz Euer Teamwork und was den Mitarbeiter erwartet.

Martin: Wir setzen bei unseren Mitarbeitern auf Leute aus der Region. Den Vorteil, die Arbeit vor der Haustür zu haben, wissen unsere Mitarbeiter zu schätzen. Aufgrund unserer breiten Aufstellung und der vielen Geschäftsbereiche, in denen wir tätig sind, ist ein abwechslungsreiches Arbeiten sicher, es ist aber Flexibilität gefordert. Unsere Mitarbeiter schätzen auch unsere „Betriebsküche" und unsere Sozialleistungen sehr. Neue Mitarbeiter werden gerne ins Team integriert.

supatrüfö: Ihr seid ja auch mit der Verwaltung des ehemaligen Solvay Geländes betraut, dort habt ihr nun selbst auch Objekte erworben, teils als Lagerflächen, teils als Mietobjekte, wie das ehemalige Labor. Kann ich mich da einmieten?
Martin: Das ehemalige Labor, wie du es noch bezeichnest, wurde 2018 generalsaniert und kann zu unterschiedlichen Zwecken gemietet werden. Ja, auch du könntest dich da einmieten. Die Lagerbereiche der ehemaligen Baustoffhallen haben wir an Ebenseer Unternehmen als Lager- und Logistikflächen vermietet. Die Produktionsstätte für Fliesenkleber werden wir aber vermutlich aufgeben und das Inventar verkaufen.

supatrüfö: Wir könnten noch über viele Dinge weiterplaudern – hast du noch ein Thema, das du ansprechen möchtest?
Martin: Eigentlich hätte ich noch einiges zu erzählen, aber wir werden in der nächsten Ausgabe der **supatrüfö** wieder die Gelegenheit nutzen, Weiteres zu berichten.

supatrüfö: Danke Martin, auch dafür, dass wir im ehemaligen Labor fotografieren durften – zu sehen ist es im Beitrag von Friedrich Scheichl FRISCHphoto.

SSP CONTEST

“

SSP CONTEST
SSP FÖRDERT DEIN TALENT,
DEIN VORHABEN, DEIN ENGAGEMENT!

DU BIST ZWISCHEN 16 UND 30?
BRAUCHST EINE BÜHNE,
AUFMERKSAMKEIT, FILM, FOTOS UND
VIER SEITEN IN UNSEREM MAGAZIN?

BEWIRB DICH UNTER
OFFICE@SUPATRÜFÖ.AT

BERATUNGSGmbH
GF MAG. STEFAN PÜHRER MBA

SALZKAMMERGUT

WWW.SSP.AT / WWW.ANNACOA.AT

FRISCHPHOTO

MAKE-UP: ANNA COA
HAARE: DIE SCHNIPSLEREI

Video abspielen

SSP UNTERNEHMENSBERATUNG - STEFAN PÜHRER
ANNA COA, SÄNGERIN

… and the winner is?

supatrüfö: Hallo Anna und Stefan! Supa Stefan, dass du mit deinem Beitrag wieder jemanden unterstützt. Der SSP-Contest ist in Runde zwei an Anna Coa gegangen. Eine Musikerin – das freut dich sicher besonders!
Stefan: Servas! Ja, voll schön, wenn man jemanden unterstützen kann. Meine SSP BeratungsGmbH ist dazu in der Lage, und Musik liegt der Anna und mir wohl auch im Blut.
Anna Coa: Hallo ihr zwei! Ich sag vielen Dank für die supa Fotostrecke und das coole Musikvideo, das hilft mir gewaltig und hat einen Riesenspaß gemacht!

supatrüfö: Du singst auf Deutsch und schreibst deine Lieder auch selbst?
Anna Coa: Ja genau. Ich schreib meine Lieder so wie mir mei „Schnobl“ gwochsn ist ;-) und fühl mich im Dialekt einfach am wohlsten. Meine Eigenkompositionen vor Publikum zu spielen, ist einfach etwas ganz Besonderes für mich … und meine Lieder sind wahrscheinlich das Persönlichste, was ich von mir geben kann. Wenn dann auch noch Leute die eigenen Texte mitsingen, ist das unbeschreiblich.

supatrüfö: Anna Coa ist aber auch ein Familienprojekt – oder? ;-)
Anna Coa: Ich bin richtig glücklich, denn ich gehe seit 10 Jahren mit meinem Mann Leyti Seck durchs Leben und seit 2 Jahren grooven wir auch musikalisch gemeinsam. Wir ergänzen uns einfach super! Leyti war der Erste, der so richtig an mich als Musikerin geglaubt hat, und er unterstützt und fördert mich. In unserer Band gibt er an den Percussion-Instrumenten den Rhythmus vor und hat auch die Technik voll im Griff. Wenn jetzt noch unsere 2 Kinder einsteigen würden, ging´s Richtung „Kelly Family“. ;-)

supatrüfö: Um als Musikerin im Salzkammergut selbständig leben zu können, bedarf es einer Menge an Auftritten, Promotion und eines breiten Portfolios – was bietest du alles an?
Anna Coa: Mit unserem Programm „Es ist Zeit!“ spielen wir heuer wieder viele Konzerte im Inneren Salzkammergut. Wir sind aber auch richtig motiviert, unsere Kreise immer weiter zu ziehen und unsere Musik hinauszutragen! Man kann mich/uns aber auch für private Feiern oder kirchliche Feste (Taufe, Hochzeit, Trauerfeier) buchen. Das ist einfach ein Privileg, dass wir so bedeutende Momente musikalisch und feierlich untermalen können.

supatrüfö: Was bringt der Sommer 2022?
Anna Coa: Die nächsten Konzerte finden am 7. Juli sowie am 28. Juli bei Wein am See in Strobl am Wolfgangsee statt. Weiter geht´s dann nach Bad Goisern ins Dischgu am 29. Juli, und in Bad Ischl sind wir wieder am 2. September im Café Lafayette bei der Ischler Weinroas dabei. Es kommen aber laufend Veranstaltungen dazu – alle aktuellen Infos findet man unter www.annacoa.at. Großen Spaß hat uns auch unser erster Fernsehauftritt beim Musikstammtisch auf FS1 Salzburg sowie unsere CD-Vorstellung im freien Radio Salzkammergut gemacht (nachzuschauen und zu hören auf unserer Homepage). Wir freuen uns auf alles, was noch kommt! ;-)

supatrüfö: War voll supa, Anna! Ich freue mich auf deine Stimme – so schauen Siegerinnen aus!
Stefan: Alles Gute! Hier kommt die goldene Monstera für dich – viel Erfolg!

1997-2022

FRISCH

foto.film.werbeagentur.

25 JAHRE KREATIVARBEIT. WAS ALS SPAGAT ZWISCHEN ANALOG UND DIGITAL BEGANN, FRUCHTET HEUTE IN DER AUSREIZUNG DER DIGITALEN TECHNIK. KREATIVITÄT UND REDUKTION WERDEN WEITER MEINE HAND-SCHRIFT BLEIBEN UND MICH STETIG ANTREIBEN.

“ ICH FREUE MICH AUF UNSERE NÄCHSTEN SHOOTINGS UND AUF EUCH ALLE – DANKE!

FRIEDRICH SCHEICHL - Gründer, Umsetzer und Herausgeber der **supatrüfö** ;-)

FRISCH FILM

“ AUSSERGEWÖHNLICHE FILME SIND DAS BESTE MITTEL, UM IN DER WERBUNG AUFZUFALLEN.

1997-2022 FRISCH foto.film.werbeagentur.

EBENSEE

WWW.FRIEDRICHSCHEICHL.COM

FRISCHPHOTO

HAIR MAKE-UP DIE SCHNIPSLEREI

MODEL NATALIA NORDHEIM

Video abspielen

FRISCHphoto, FRISCHfilm, FRISCHwerbeagentur - FRIEDRICH SCHEICHL

Filmdrehtag im blauen Labor

supatrüfö: Servus FRISCH! Du lässt uns heute Teil haben an der Entstehung eines, für dich, besonderen Shootings und Videos?
FRISCH: Servas – ja gerne! Heute sind wir in einem Gebäude, das mich, wie viele andere Objekte in meinem Heimatort, an meine Kindheit und Jugend erinnert. Das Gebäude gehörte früher zu den Ebenseer Solvay Werken. Ich wohnte gleich in der Nähe und es war quasi das Tor zur „Fabrik“, wie das Werk früher genannt wurde. Da es jetzt gemietet werden kann, durfte ich für **supatrüfö** „Daxner Immobilien“ Fotos zum Vermarkten anfertigen. **supatrüfö** Martin Steinkogler ist der jetzige Besitzer, dieser erlaubte mir, es als Location zu benutzen.

supatrüfö: Was war die frühere Verwendung dieses mit Hellblau durchzogenen Hauses?
FRISCH: *(lacht)* Seit ich mich erinnern kann, war es schon: Kantine, Musikheim, Lohnbüro, Labor, Verwaltung … die Farbe stammt vom letzten Eigentümer, einer französischen Firma, deren Logo in diesem Hellblau leuchtet. Die durchgängige Farbe hat mein Interesse geweckt, und das hat immer schlimme Folgen. ;-)

supatrüfö: Wie meinst du das?
FRISCH: Ich bringe den Gedanken an das Haus als Location nicht mehr aus meinem Kopf. Der Film läuft ab … So war es auch dieses Mal. Ich suchte als Nächstes über eine Modelplattform ein außergewöhnliches Model. 30 Bewerbungen trafen ein und Natalia überzeugte durch ihren perfekten Look für dieses Objekt. Der nächste Schritt war dann, farbenkräftige Outfits zu finden, die den entsprechenden Kontrast herstellen.

supatrüfö: Du und das Model habt euch erst am Shootingtag kennengelernt. Birgt das nicht ein gewisses Risiko?
FRISCH: Ja, das mit dem Risiko stimmt. Ich betone auch immer, dass man erst sagen kann, ob ein Mensch fotogen ist, wenn man ihn fotografiert hat. Wenn das Shooting für Kunden gewesen wäre, hätten wir vorher Testaufnahmen gemacht.

supatrüfö: Das Styling stammt von der **supatrüfö**?
FRISCH: Wie immer, wenn eine meiner beiden Styling-Mitglieder Zeit hat, sind sie die erste Wahl.

supatrüfö: Wie lange dauert dann so ein Shooting? Könnte ich auch eines bekommen?
FRISCH: Im Normalfall dauert das reine Shooting zwischen zwei und vier Stunden, dann ist die Luft heraußen. Natürlich kann jeder, der will, gerne ein persönliches Shooting bei mir buchen. Ob Foto und/oder Film – alle meine Outfits stehen kostenlos zur Verfügung. Ich freue mich immer, wenn sich jemand meldet.

supatrüfö: Ist schräg für dich normal?
FRISCH: *(lacht)* **supatrüfö**, das ist Ansichtssache! Wenn du auffallen willst, dann bemühe dich aufzufallen. Wenn dich Herausforderungen reizen, dann nimm sie an. Mich reizt es immer, etwas zu komponieren, und der Weg dorthin taugt mir, fordert meine Kreativität. Wenn, wie bei unseren Aufnahmen, dann alles zusammenläuft, ist das Fotobearbeiten und Filmschneiden danach für mich der reinste Genuss. Am Ende ist es Werbung. Man bewirbt immer das, wohin man möchte – nicht das, wo man ist. ;-)

Magenta

connect
TESTSIEGER
MOBILFUNK UND 5G-NETZTEST
Magenta
Heft 1/2022
www.connect.de

In allen Magenta Smartphone-Tarifen. Von klein bis groß.

5G für alle!

SAMSUNG
Galaxy A53 5G

Voraussetzung für die Nutzung von 5G ist ein 5G-fähiges Endgerät sowie ein 5G-fähiger Tarif.
Derzeit ist die Nutzung von 5G örtlich eingeschränkt verfügbar. Details: magenta.at/5g

EP:TV-Partner
ElectronicPartner

4802 Ebensee, Bahnhofstraße 51, Tel.: 06133/20855, Fax: 06133/208554
www.ep-tvpartner.at, tv.partner@aon.at